



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Dezember 2021

Wichtiger Hinweis: Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen bilden zusammen mit allen Richtlinien und Dokumenten, die während des Online-Registrierungsprozesses akzeptiert werden, in der jeweils gültigen Fassung die Vereinbarung zwischen dem Kunden und Magnum FX (Cyprus) Ltd (die „Vereinbarung“). Die Bedingungen, die die Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und Magnum FX (Cyprus) Ltd. regeln. Durch das Akzeptieren dieser Bedingungen wird sichergestellt, dass Sie die Bedingungen der Vereinbarung vollständig verstehen und vorbehaltlos zustimmen. Die englische Version ist die maßgebliche Version des Vertrags und hat Vorrang, wenn es Abweichungen zwischen der englischen und einer oder mehreren anderen Versionen des Vertrags in einer oder mehreren anderen Sprachen gibt.

1. ÜBER UNS

Magnum FX (Cyprus) Ltd (die „Gesellschaft“, „ETFinance“, „wir“ oder „uns“), die unter dem Handelsnamen ETFinance firmiert, ist eine zypriotische Investmentfirma, die Investment- und Nebendienstleistungen („die Dienstleistungen“) erbringt auf internationaler Ebene durch sein elektronisches System („die Handelsplattform“) über das Internet definiert. Die Gesellschaft ist von der Cyprus Securities and Exchange Commission („CySEC“) mit der Autorisierungsnummer 359/18 zugelassen und reguliert. Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in 1 Agias Fylaxeos Straße, 2. Stock - Büro 1, 3025, Limassol, Zypern. Das Unternehmen erbringt seine Dienstleistungen für seine Kunden ausschließlich gemäß den Bedingungen, die für die Vereinbarung zwischen dem Kunden und dem Unternehmen gelten. Die Bedingungen der Vereinbarung können von Zeit zu Zeit geändert werden, und der Kunde wird über die Änderung (en) per E-Mail oder über die offizielle Website / Domain des Unternehmens gemäß der Geschäftspraxis innerhalb des üblichen Zeitraums von fünf (5) Tagen informiert. Hiermit wird bestätigt, dass der Kunde alle auf der offiziellen Website des Unternehmens (<https://www.etfinance.eu/>, nachstehend "Website") veröffentlichten Informationen und Dokumente gelesen, verstanden und vorbehaltlos akzeptiert hat.

Der Kunde erkennt an, dass er durch das Akzeptieren dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen auch die Bestimmungen der folgenden Richtlinien (im Folgenden "Richtlinien") akzeptiert und sich damit einverstanden erklärt, die ein wesentlicher Bestandteil der Vereinbarung sind und erforderlich sind um vom Kunden während des Online-Registrierungsprozesses elektronisch bestätigt und akzeptiert zu werden:

- Basisinformationsblatt
- Auftragsausführungsrichtlinien
- Richtlinie zu Interessenkonflikten
- Client-Kategorisierungsrichtlinie
- Risikohinweis
- Anlegerentschädigungsfonds
- Datenschutz-Bestimmungen
- Richtlinien zur Bearbeitung von Beschwerden
- Widerrufs- und Rückerstattungsrichtlinie

2. KOMMUNIKATION MIT UNS

Für allgemeine Fragen oder Informationen können Kunden mit dem Unternehmen schriftlich, per E-Mail oder auf anderem elektronischen Weg oder mündlich telefonisch kommunizieren. Einzelheiten dazu, wie Kunden mit dem Unternehmen in Kontakt treten können, finden Sie auf der Website des Unternehmens. Die Hauptkommunikationssprache ist Englisch, und Kunden sollten alle Informationen und Dokumente in Bezug auf das Unternehmen und seine Dienstleistungen stets auf der offiziellen Website lesen und einsehen. Dennoch kann das Unternehmen mit Kunden in anderen Sprachen kommunizieren, wenn dies für die Bequemlichkeit der Kunden als angemessen erachtet wird, z.B. Italienisch.

Durch das Akzeptieren der Allgemeinen Geschäftsbedingungen während des Online-Registrierungsprozesses akzeptiert der Kunde die Bereitstellung von Informationen auf einem dauerhaften Medium, das kein Papier ist, einschließlich elektronischer Mittel wie der Website oder der überprüften E-Mail-Adresse des Kunden. Die Bereitstellung von Informationen mittels elektronischer Kommunikation gilt als angemessen, da der Kunde regelmäßig Zugang zum Internet hat. Die Angabe einer E-Mail-Adresse durch den Kunden während des Online-Registrierungsprozesses gilt als ausreichender Nachweis. Das Unternehmen wird dafür sorgen, dass die Website stets auf dem neuesten Stand und jederzeit zugänglich ist.

3. DEFINITIONEN - AUSLEGUNG

“Account“ bezeichnet das persönliche Handelskonto, das der Kunde bei der Gesellschaft unterhält und das mit einer eindeutigen Kontonummer versehen ist.

"Zugangscodes" sind der Benutzername und das Passwort, die das Unternehmen dem Kunden für den Zugriff auf die elektronischen Systeme des Unternehmens erteilt.

"Vereinbarung" bezeichnet diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die vom Unternehmen angebotenen Dienstleistungen sowie die Richtlinien und Dokumente, die während des Online-Registrierungsprozesses in der jeweils gültigen Fassung akzeptiert werden.

"Anzuwendende Gesetze" bezeichnet CySEC alle von CySEC erlassenen Gesetze, einschließlich Richtlinien, Rundschreiben oder andere Vorschriften, die von CySEC herausgegeben wurden und die Geschäftstätigkeit von zyprischen Investmentfirmen regeln.

"Kontostand" bezeichnet den Betrag, der innerhalb eines beliebigen Zeitraums im Namen des Kunden auf dem Konto des Kunden gespeichert ist. **"Basiswährung"** bezeichnet die erste Währung in einem Währungspaar.

„Geschäftstag“ bezeichnet einen Tag, der weder ein Samstag noch ein Sonntag oder ein gesetzlicher Feiertag in Zypern oder ein anderer Feiertag ist, der von der Gesellschaft auf ihrer Website angekündigt wird.

„CIF“ bezeichnet eine zypriotische Investmentfirma mit Sitz in Zypern, die von der CySEC gemäß dem Gesetz 87 (I) / 2017 ermächtigt wurde, eine oder mehrere Investitionsdienstleistungen für Dritte bereitzustellen oder / und eine oder mehrere Investitionstätigkeiten auszuführen.

„**CIF-Autorisierung**“ bezeichnet die Lizenz, die das Unternehmen von CySEC erhalten hat, da diese von Zeit zu Zeit geändert werden kann und in der die Anlage- und Nebendienstleistungen aufgeführt sind, zu deren Erbringung das Unternehmen berechtigt ist.

"**Close Position**" bezeichnet einen Kauf (Verkauf), der durch den entgegengesetzten Verkauf (Kauf) des Vertrags gedeckt ist.

"**Unternehmenswebsite**" bezeichnet die folgenden Websites: <https://www.etfinance.eu/> und / oder <https://magnumfx.eu/>.

"**Kontraktsspezifikationen**" bezeichnet das auf der offiziellen Website des Unternehmens hochgeladene Dokument, das alle erforderlichen Handelsinformationen zu Spreads, Margin-Anforderungen usw. enthält.

"**CySEC**" bezeichnet die Cyprus Securities and Exchange Commission.

„**Langlebiges Medium**“ bezeichnet jedes Instrument, das: (a) einem Kunden die Möglichkeit gibt, Informationen, die an diesen Kunden persönlich gerichtet sind, so zu speichern, dass sie für künftige Referenzzwecke und für einen für die Zwecke der Informationen angemessenen Zeitraum zugänglich sind; und (b) die unveränderte Wiedergabe der gespeicherten Informationen ermöglicht.

„**Elektronische Kommunikation**“ bezeichnet Folgendes: Videokonferenzen, Fax, E-Mail, SMS, Business-to-Business-Geräte, Chat, Instant Messaging und Anwendungen für mobile Geräte.

„**Ausführung**“ bezeichnet die Ausführung von Kundenaufträgen auf der Handelsplattform des Unternehmens, auf der das Unternehmen als Agent / Broker für Kundentransaktionen fungiert.

„**Finanzmärkte**“ sind internationale Finanzmärkte, auf denen Währungs- und andere Wechselkurse für finanzielle Vermögenswerte im Mehrparteienhandel festgelegt werden.

"**Finanzinstrumente**" sind alle von der Gesellschaft angebotenen Finanzinstrumente, die gemäß den geltenden Gesetzen oder Vorschriften als solche definiert sind. Gemäß der Lizenz des Unternehmens sind dies: 1. Financial contracts for differences (CFD's).

„**Liquiditätsanbieter**“ ist ein Broker von Drittanbietern, der Preisinformationen bereitstellt und Finanzinstrumente wie CFDs ausführt.

"**Einschuss**" bezeichnet den Betrag an Mitteln, der für die Eröffnung von Positionen und / oder für jede offene Position erforderlich ist, um auf dem Handelskonto des Kunden gemäß dem festgelegten Hebel offen zu bleiben.

„**Märkte für Finanzinstrumente**“ bezeichnet „MiFIR“ die Verordnung (EU) Nr. 600/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012.

"**MiFID II**" bezeichnet die Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente und zur Änderung der Richtlinie 2002/92/EG und der Richtlinie 2011/61/EU (die "Märkte für Finanzinstrumente") Richtlinie (2014/65/EU), da diese von Zeit zu Zeit in Kraft sein und von Zeit zu Zeit geändert oder ergänzt werden kann.

"**MTF**" bedeutet Multilateral Trading Facility.

"**Offene Position**" bezeichnet eine Long- oder Short-Position, deren Wert sich entsprechend der Änderung des Marktpreises des Finanzinstruments ändert.

„**Betriebszeit (Handelszeit) der Gesellschaft**“ bezeichnet die Zeitspanne innerhalb einer Geschäftswoche, in der das Handelsterminal der Gesellschaft die Möglichkeit des Handelsbetriebs bietet. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, diese Frist nach Benachrichtigung des Kunden auf seiner Website entsprechend zu ändern.

"**Auftrag**" bezeichnet die Aufforderung / Anweisung des Kunden an das Unternehmen, eine Position im Kundenkonto zu eröffnen oder zu schließen.

„**Organized Trading Facility**“ oder „**OTF**“ bezeichnet ein multilaterales System, das kein regulierter Markt oder MTF ist und in dem mehrere Dritte, die Anteile an Anleihen, strukturierten Finanzprodukten, Emissionsberechtigungen oder Derivaten kaufen und verkaufen, in Wechselwirkung treten können System in einer Weise, die zu einem Vertrag gemäß Titel II des Gesetzes 87 (I) / 2017 führt.

„**PRIIPs**“ sind die Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. November 2014 über wichtige Informationsunterlagen für verpackte Anlageprodukte für Privatkunden und Versicherungsunternehmen.

"**Dienstleistungen**" sind die Anlage- und Nebendienstleistungen, die die Gesellschaft für die Kunden erbringt und die den Bestimmungen der Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und dem Kunden unterliegen.

„**Spread**“ bezeichnet die Differenz zwischen dem Kaufpreis ASK (Rate) und dem Verkaufspreis BID (Rate) zum gleichen Zeitpunkt für dasselbe Finanzinstrument.

„**Handelsplatz**“ (ToTV) bezeichnet einen geregelten Markt, eine multilaterale Handelsfazilität (MTF) oder eine organisierte Handelsfazilität (OTF) im Sinne der MiFID II.

"**Transaktion**" bezeichnet jede Art von Transaktion, die Gegenstand dieser Vereinbarung ist und auf dem Handelskonto (den Handelskonten) des Kunden ausgeführt wird, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Einzahlung, Auszahlung, offene Geschäfte, geschlossene Geschäfte und jede andere Transaktion eines Finanzinstruments, zu der die Gesellschaft befugt ist unter seiner CIF-Autorisierung zur Verfügung stellen.

"**US Reportable Persons**" bedeutet gemäß FATCA:

a) ein US-Bürger (einschließlich Personen mit doppelter Staatsbürgerschaft);

b) ein in den USA ansässiger Ausländer für Steuerzwecke;

c) eine inländische Partnerschaft;

d) eine inländische Kapitalgesellschaft;

e) jeglicher Nachlass, der kein ausländischer Nachlass ist;

f) Vertrauen, wenn:

(I) Ein Gericht in den Vereinigten Staaten kann die Verwaltung des Trusts in erster Linie überwachen.

(II) eine oder mehrere US-Personen sind befugt, alle wesentlichen Entscheidungen des Trusts zu kontrollieren;

(III) jede andere Person, die keine ausländische Person ist.

In dieser Vereinbarung umfassen alle Wörter, die nur die Einzahl bezeichnen, auch den Plural, wo immer die oben genannten Definitionen zutreffen und umgekehrt, und die Wörter, die natürliche Personen bezeichnen, umfassen juristische Personen und umgekehrt. Wörter, die ein Geschlecht bezeichnen, umfassen alle Geschlechter. Wenn auf die Begriffe „Absätze“ und „Abschnitte“ Bezug genommen wird, handelt es sich um Absätze und Abschnitte dieser Vereinbarung. Die Überschriften der Abschnitte dienen lediglich der Veranschaulichung und haben keinen Einfluss auf ihre Interpretation. Verweise auf ein Gesetz oder eine Vorschrift gelten als Verweise auf dieses Gesetz oder diese Vorschrift, die von Zeit zu Zeit geändert oder ersetzt oder in ähnlicher Weise erweitert, neu erlassen oder geändert werden.

4. ERBRINGUNG VON DIENSTLEISTUNGEN

- Die folgenden Wertpapierdienstleistungen, zu deren Erbringung die Gesellschaft gemäß ihrer CIF-Zulassung berechtigt ist, unterliegen dieser Vereinbarung:
- Empfang und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf die Finanzinstrumente, zu deren Bereitstellung die Gesellschaft befugt ist; und

- Ausführung von Aufträgen im Auftrag von Kunden; und

Darüber hinaus kann das Unternehmen dem Kunden die Nebendienstleistungen gemäß seiner CIF-Genehmigung wie folgt zur Verfügung stellen:

- o Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten, einschließlich Verwahrung und damit verbundener Dienstleistungen;
- o Gewährung von Krediten oder Darlehen an ein oder mehrere Finanzinstrumente, wenn das Unternehmen, das den Kredit oder das Darlehen gewährt, an der Transaktion beteiligt ist;
- o Devisendienste, sofern diese mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen verbunden sind;

Es wird klargestellt und angemerkt, dass die Gesellschaft nur auf Ausführungsbasis handelt und nicht über die Vorzüge bestimmter Transaktionen oder deren steuerliche Konsequenzen berät.

Der Kunde übernimmt jegliche Verantwortung in Bezug auf Anlagestrategien, Transaktionen oder Investitionen, Steuerkosten und Konsequenzen, die sich aus einer vom Kunden durchgeführten Transaktion ergeben, und die Gesellschaft ist weder verantwortlich noch verlässt sich der Kunde auf die Gesellschaft für das Vorgenannte.

Der Kunde sollte schriftliche oder mündliche Mitteilungen der Gesellschaft nicht als Anlageempfehlung oder -beratung oder als Ausdruck seiner persönlichen Meinung darüber betrachten, ob ein bestimmtes Geschäft für seine finanziellen Ziele geeignet ist oder diese erfüllt.

Der Kunde muss sich bei jeder Anlageentscheidung, die er in Bezug auf sein Konto trifft, auf sein eigenes Urteilsvermögen verlassen. Wenn der Kunde eine Anlage- oder Steuerberatung benötigt, sollte er sich an einen unabhängigen, professionellen Anlage- oder Steuerberater wenden.

Wenn das Unternehmen in seinen Newslettern und / oder auf seiner Website allgemeine Marktkommentare oder andere Informationen bereitstellt:

- Dies steht im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung des Kunden mit dem Unternehmen und dient ausschließlich dazu, dem Kunden die Möglichkeit zu geben, seine eigene Anlageentscheidung zu treffen. Es ist weder eine Zusicherung oder Garantie für das erwartete Ergebnis einer Transaktion noch eine Anlageberatung. Wenn das Dokument eine Beschränkung der Person oder Personengruppe enthält, für die das Dokument bestimmt ist oder an die es verteilt wird, stimmt der Kunde zu, dass er es nicht an eine solche Person oder Personengruppe weitergibt.
- Die Gesellschaft gibt keine Zusicherung, Garantie oder Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen oder für die steuerlichen Konsequenzen einer Transaktion.

Der Kunde akzeptiert, dass die Gesellschaft vor dem Versand möglicherweise auf eigene Rechnung auf diese Informationen reagiert oder die ihr zugrunde liegenden Informationen verwendet hat. Das Unternehmen gibt keine Zusicherungen zum Zeitpunkt des Eingangs beim Kunden ab und kann nicht garantieren, dass der Kunde diese Informationen gleichzeitig mit anderen Kunden erhält.

Das Unternehmen tritt als Vermittler zwischen dem Kunden und dem Liquiditätsanbieter auf, der für die Auftragserteilung des Kunden verantwortlich ist. Der Kunde geht diese Vereinbarung als Auftraggeber und nicht als Vertreter einer anderen juristischen oder natürlichen Person ein.

Weder die Gesellschaft noch ihre jeweiligen Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und / oder Vertreter oder verbundenen Unternehmen haften gegenüber dem Kunden für Handlungen oder Unterlassungen des Liquiditätsanbieters.

Die Betriebszeiten (Handelszeiten) sind von 21:00 Uhr (GMT) am Sonntag bis 21:00 Uhr (GMT) am Freitag, ausgenommen Feiertage, die auf der Website des Unternehmens bekannt gegeben oder dem Kunden per E-Mail mitgeteilt werden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Betriebszeiten (Handelszeiten) nach eigenem Ermessen auszusetzen oder zu ändern. Ein solches Ereignis wird so bald wie möglich auf der Website des Unternehmens unter der Rubrik "Ankündigungen" bekannt gegeben.

Die Gesellschaft hat das Recht, die Erbringung von Anlage- und / oder Nebendienstleistungen für den Kunden jederzeit zu verweigern, ohne verpflichtet zu sein, den Kunden über die Gründe zu informieren, um die berechtigten Interessen beider Kunden und das Unternehmen zu schützen.

5. SOZIAL- UND SPIEGELHANDEL

Für den Fall, dass das Unternehmen seinen Kunden die Möglichkeit des Social Trading bietet, werden Investitionsentscheidungen im Vertrauen auf die auf der Website des Unternehmens verfügbaren Informationen auf eigenes Risiko des Kunden getroffen, und das Unternehmen sowie seine verbundenen Unternehmen, Mitarbeiter und Vertreter können und werden nicht für etwaige Verluste, die der Kunde erleiden könnte, haftbar gemacht werden. Der Kunde ist dafür verantwortlich, seine eigenen Nachforschungen anzustellen, und ist dafür verantwortlich, zu bestimmen, ob eine bestimmte Investition, Strategie, ein Produkt oder eine Dienstleistung für seine Ziele und für die finanzielle Situation angemessen oder geeignet ist.

Die Performance in der Vergangenheit ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse, und das Unternehmen rät seinen Kunden und/oder potenziellen Kunden, alle Ansprüche und Darstellungen anderer Händler, Berater, Blogger, Geldmanager und Systemanbieter sorgfältig zu prüfen, bevor sie eine Investitionsentscheidung auf der Grundlage des Vorstehenden treffen.

Weder wir noch unsere leitenden Angestellten, Direktoren, Mitarbeiter oder Agenten haften für Verluste, Schäden, Kosten oder Ausgaben (einschließlich, aber nicht beschränkt auf entgangene Gewinne, Nutzungsausfall, direkte, indirekte, zufällige oder Folgeschäden), die sich aus Fehlern, Auslassungen oder Änderungen von Informationen und/oder Inhalten ergeben. Das Vorstehende gilt unabhängig davon, ob ein Anspruch aus Vertrag, unerlaubter Handlung, Fahrlässigkeit oder sonstiger verschuldensunabhängiger Haftung entsteht.

6. ERFORDERLICHE INFORMATIONEN ZUR ERÖFFNUNG EINES HANDELSKONTOS

Der Kunde verpflichtet sich, die folgenden Unterlagen und / oder Informationen zur Verfügung zu stellen, die zum Zeitpunkt der Registrierung aktuell und gültig sind:

Dokumente, die für die Überprüfung der Identität eines einzelnen Kunden erforderlich sind

- Gültiger Reisepass oder nationaler Personalausweis (PoI)

- Stromrechnung (Wasser- / Gas- / Telefon- / Telefonrechnung) oder Kontoauszug, der nicht älter als sechs Monate ist und auf den Namen des Kunden lautet und dessen vollständige Wohnadresse (PoR) angibt
- Weitere Informationen und Anleitungen zu den vom Unternehmen während des Onboarding-Prozesses akzeptierten Dokumenten finden Sie in unserem KYC-Leitfaden, der auf der Website hochgeladen wurde.

Welche Dateiformate werden akzeptiert?

Zur Überprüfung eingereichte Dokumente können in einem der folgenden Formate vorliegen:

- JPG
- GIF
- BMP
- PNG
- PDF

Dokumente, die nicht in einem dieser Formate eingereicht wurden, werden nicht akzeptiert.

Wie reiche ich Unterlagen ein?

Dokumente können entweder per E-Mail an support@ETFinance.eu oder mithilfe unseres Dokumentenübermittlungssystems eingereicht werden, das Sie finden, wenn Sie in Ihrem Kundenbereich in Ihrem Konto angemeldet sind.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen eine elektronische Identitätsprüfung des Kunden durchzuführen und die oben genannten Unterlagen für einen einzelnen Kunden nicht zu erhalten, vorausgesetzt, die erste Einzahlung auf das Handelskonto des Kunden erfolgte über ein Konto, das im Name des Kunden bei einem in der EU oder in einem Drittland tätigen und zugelassenen Kreditinstitut eröffnet wurde, das Anforderungen an die Bekämpfung der Geldwäsche stellt, die denen der EU-Geldwäscherichtlinie (EU 2015/849) entsprechen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dem Unternehmen die folgenden Identifikationsdaten, nämlich den vollständigen Namen, das Geburtsdatum und die vollständige Wohnadresse, mitzuteilen, die zum Zeitpunkt der Registrierung korrekt und zuverlässig sind. Der Kunde verpflichtet sich auch, dem Unternehmen weitere Informationen und / oder Unterlagen zur Verfügung zu stellen, die möglicherweise benötigt werden.

Ausnahmen

In Ausnahmefällen kann das Unternehmen einem neuen Kunden, der den Überprüfungsprozess nicht vollständig abgeschlossen hat, die Einzahlung und den Handel ermöglichen, sofern der Kunde den Registrierungsprozess einschließlich des Ausfüllens des Finanzfragebogens bereits abgeschlossen hat und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert hat, wenn Sie eine Einzahlung getätigt haben, wird der Überprüfungsprozess innerhalb der nächsten fünfzehn (15) Tage nach dem Datum abgeschlossen, an dem der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen akzeptiert hat (hiermit wird klargestellt, dass Kunden, die zu unserem negativen Zielmarkt gehören, nicht akzeptiert werden). Daher haben Neukunden, die weniger als 1.000 € (eintausend Euro) hinterlegt haben und keinen Pol (Identitätsnachweis) und / oder PoR (Wohnsitznachweis) vorgelegt haben, ab dem Datum des Abschlusses des Registrierungsprozesses 15 Tage Zeit, einschließlich des Ausfüllens des Finanzfragebogens und des Akzeptierens der Bedingungen und der ersten Einzahlung, um alle erforderlichen KYC-Dokumente zu senden, um den Identitätsnachweis abzuschließen. Während des Zeitraums von 15 Tagen kann der Kunde handeln. Der Betrag von € 1000 gilt als Betrag

pro Kundenkonto, unabhängig von der Anzahl der Handelskonten, über die der Kunde verfügt. Während des Zeitraums von 15 Tagen sollte der Kunde nicht mehr als 1000 EUR einzahlen, es sei denn, die Überprüfung der Identität ist abgeschlossen. Darüber hinaus wird das Handelskonto des Kunden in den Modus "Nur schließen" geändert, wenn die Einzahlungen des Kunden innerhalb der oben genannten Frist von 15 Tagen den Schwellenwert von 1000 € überschreiten und die Überprüfung der Identität nicht abgeschlossen wurde (neue Geschäfte können nicht eröffnet, nur bestehende offene Geschäfte geschlossen werden). Wenn der Kunde während des oben beschriebenen Prozesses mehr als € 2000 eingezahlt hat und die KYC-Anforderungen nicht erfüllt hat, hat das Unternehmen darüber hinaus das Ermessensrecht, alle Geschäfte sofort zu schließen und die Rückerstattung der verbleibenden Beträge auf dem Handelskonto (Konten) des Kunden fortzusetzen.

Der Kunde erhält eine Benachrichtigung per E-Mail vom Unternehmen, um die angeforderten Unterlagen und / oder Informationen einzureichen und die Überprüfung des Identitätsprozesses abzuschließen. Es liegt im alleinigen Ermessen des Unternehmens, zu entscheiden, ob der betreffende Kunde als risikoarm eingestuft wird, und daher die Ausnahme zu gewähren. Falls der Kunde den Identitätsprüfungsprozess innerhalb von 15 Tagen ab der ersten Einzahlung nicht abgeschlossen hat, kann das Kundenkonto deaktiviert oder so geändert werden, dass nur der Modus geschlossen wird, und am 15. Tag die Geschäftsbeziehung zwischen Der Kunde und das Unternehmen werden gekündigt und alle offenen Positionen des Kunden werden geschlossen. Verbleibende / ausstehende Beträge werden an die Quelle zurückgeschickt, d. H. An das Konto oder die Kreditkarte des Kunden, von dem bzw. von dem aus die Einzahlungen getätigt wurden, unabhängig davon, ob der Kunde eine Abhebungsanforderung veranlasst hat oder nicht. Das zurückgegebene Guthaben umfasst alle Gewinne, die der Kunde während seiner Transaktionen erzielt hat, und alle entstandenen Verluste werden abgezogen.

Dokumente und Informationen, die für juristische Personen benötigt werden:

- Legal Entity Identifier (LEI-Nummer);
- Beschluss des Verwaltungsrates, wonach die juristische Person beabsichtigt, ein Konto bei der Gesellschaft zu eröffnen und eine Person zu beauftragen, als deren Vertreter zu fungieren und das Konto zu führen;
- Beglaubigte und aktuelle Unternehmensdokumente (jünger als 6 Monate), aus denen der vollständige rechtliche Name der juristischen Person, die Gründungsnummer, die Anschrift des Sitzes, die Direktoren und der Sekretär sowie die eingetragenen Aktionäre hervorgehen;
- Gründungsurkunde und Satzung;
- Letzte geprüfte Jahresrechnung oder letzte Managementrechnung (falls verfügbar) und / oder Erklärung der Rechtsperson, die die Vermögenswerte (einschließlich des Umlaufvermögens), die Verbindlichkeiten, das Grundkapital und die Rücklagen der Rechtsperson sowie deren Umsatz enthält. Die Erklärung sollte von einem Direktor oder einem Vertreter der juristischen Person, die über eine entsprechende Vollmacht verfügt, unterzeichnet werden.
- Für den Fall, dass die eingetragenen Aktionäre als Nominees der wirtschaftlich Berechtigten auftreten, wurde eine Kopie der Treuhandurkunde / -vereinbarung zwischen dem Nominee-Aktionär vereinbart, durch die die Eintragung der Aktien auf den Namen des Nominee-Aktionärs im Namen des wirtschaftlich Berechtigten erfolgt ;
- Handelt es sich bei dem eingetragenen Aktionär der Gesellschaft um eine juristische Person, müssen alle vorgenannten Unterlagen vorgelegt werden.

Für die Überprüfung der Geschäftsführer, Bevollmächtigten, Nominee-Aktionäre (falls zutreffend) und Ultimate Beneficial Owner (s) der juristischen Person von 25% oder mehr der Aktien sind der Gesellschaft folgende Unterlagen vorzulegen:

- Gültiger Reisepass oder Personalausweis
- Stromrechnung (Wasser- / Gas- / Telefon- / Telefonrechnung) oder Kontoauszug, der nicht älter als sechs Monate ist und auf den Namen der Person lautet und deren Wohnadresse angibt

Im Falle von Geschäftsführern oder Aktionären sollten der Gesellschaft die folgenden Dokumente vorgelegt werden:

- Beglaubigte und aktuelle Unternehmensdokumente (nicht älter als 6 Monate), in denen der vollständige rechtliche Name des Unternehmensdirektors / Aktionärs, die Unternehmensnummer, die Adresse des eingetragenen Sitzes, die Direktoren und der Sekretär sowie die Aktionäre bestätigt werden.
- Gründungsurkunde und Satzung; und die Gesellschaft sollte die Identität der Direktoren und Aktionäre wie oben verifizieren.

Hinweis:

- o Alle oben genannten Dokumente sollten in englischer Sprache verfasst oder ins Englische übersetzt sein.
- o Die Dokumente der juristischen Person sollten aktuell sein (nicht älter als 6 Monate) und / oder aktualisiert werden.
- o Die Dokumente der juristischen Person sollten im Original oder in beglaubigter Kopie vorliegen, d. h. notariell beglaubigt oder apostilliert sein.
- o Die Gesellschaft kann als zusätzliche Sorgfaltspflichtmaßnahme eine erneute Überprüfung durchführen und Informationen aus den Unterlagen des Registers der Gesellschaften oder von der entsprechenden Behörde des Landes, in dem die juristische Person ansässig ist, einholen.

7. KLIENTEN-KATEGORISIERUNG

Gemäß den Bestimmungen der MiFID II wird das Unternehmen mit dem Kunden gemäß der Art der Kategorisierung des Kunden als Privatkunde, professioneller Kunde oder berechtigter Kontrahent gemäß den Informationen, die dem Unternehmen während des Kontoeröffnungsverfahrens zur Verfügung gestellt wurden, verfahren.

Die drei Kategorien versuchen, sowohl den Kenntnisstand und die Erfahrung der Kunden auf den Finanzmärkten als auch ihre Fähigkeit, die mit ihren Anlageentscheidungen verbundenen Risiken zu verstehen und zu tolerieren, widerzuspiegeln, um geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die den Merkmalen der einzelnen Kategorien von Kunden entsprechen.

Die MiFID II legt bestimmte Kriterien fest, denen das Unternehmen bei der Kategorisierung der Kunden folgen muss, und teilt ihnen das Ergebnis per E-Mail mit.

Diese Kriterien wurden in die Kundenkategorisierungsrichtlinie des Unternehmens aufgenommen. Gemäß den Bestimmungen der MiFID II erkennt das Unternehmen an, dass das Niveau des aufsichtsrechtlichen Schutzes je nach Kundenkategorie unterschiedlich ist. Insbesondere sollen Privatkunden den höchsten regulatorischen Schutz bieten. Professionelle Kunden und geeignete Gegenparteien gelten als erfahrener, sachkundiger und erfahrener und können die damit verbundenen Risiken einschätzen. Infolgedessen sollen ihnen weniger behördliche Schutzmaßnahmen gewährt werden.

Der Kunde informiert das Unternehmen unverzüglich, falls sich die persönlichen Daten des Kunden ändern. Für den Fall, dass der Kunde eine Neukategorisierung wünscht, muss er das Unternehmen schriftlich informieren und einen solchen Wunsch gemäß den Bestimmungen der Kundenkategorisierungsrichtlinie, die auf der Website hochgeladen wurden, klar darlegen. Die endgültige Entscheidung für die Änderung der Kundenkategorisierung liegt jedoch im alleinigen Ermessen des Unternehmens.

Der Kunde ist an die Methode und den Prozess der Kategorisierung gebunden, wie dies in der „Richtlinie zur Kategorisierung von Kunden“ auf der Website des Unternehmens definiert und ausführlich erläutert wird. Mit der Annahme dieser Geschäftsbedingungen akzeptiert der Kunde daher die Anwendung der Kategorisierungsmethode.

Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass er das Dokument "Client Categorization Policy" gelesen und akzeptiert hat, das während des Registrierungsprozesses bereitgestellt und auf der offiziellen Website des Unternehmens hochgeladen wurde.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, seine Kundenkategorisierungsrichtlinie jederzeit zu widerrufen oder zu ändern, da dies auf der Website des Unternehmens bekannt gegeben wird.

Berechtigung zur Erbringung von Dienstleistungen in verschiedenen Gerichtsbarkeiten

Das Unternehmen bietet seine Dienstleistungen nicht in Gerichtsbarkeiten an, in denen es nicht gesetzlich dazu berechtigt ist, und es behält sich das Recht vor, Kunden aus Gerichtsbarkeiten, in denen das Unternehmen gesetzlich nicht berechtigt ist, seine Dienstleistungen anzubieten, die Verweigerung zu einschlägige lokale rechtliche Rahmenbedingunge

8. GARANTIEN IM NAMEN DES KUNDEN

Der Kunde erklärt, bestätigt und garantiert, dass alle dem Unternehmen übergebenen Gelder ausschließlich dem Kunden gehören und frei von Pfandrechten, Gebühren, Verpfändungen oder sonstigen Belastungen sind. Darüber hinaus bestätigt der Kunde hiermit, dass das vom Kunden an das Unternehmen übergebene Geld weder direkt noch indirekt aus illegalen Handlungen oder Unterlassungen oder aus Straftaten oder unerlaubten Handlungen stammt.

Der Kunde handelt für sich und nicht als Vertreter oder Treuhänder einer dritten Person, es sei denn, er hat zur Zufriedenheit der Gesellschaft eine entsprechende Vollmacht und sonstige von der Gesellschaft angeforderte Dokumente vorgelegt. ihm die Möglichkeit zu geben, als Vertreter und / oder Treuhänder einer dritten Person zu handeln.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden und versteht, dass das Unternehmen für den Fall, dass das Unternehmen über solche Nachweise verfügt, aus denen hervorgeht, dass bestimmte Beträge, die dem Kunden zugegangen sind, aus illegalen Handlungen oder Produkten einer kriminellen Handlung stammen und / oder Dritten gehören behält sich das Recht vor, diese Beträge dem Absender zu erstatten, entweder dem Kunden oder einem wirtschaftlichen Eigentümer. Darüber hinaus stimmt der Kunde zu und versteht, dass das Unternehmen alle auf dem Handelskonto des Kunden getätigten Transaktionen stornieren und diese Vereinbarung kündigen kann. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, alle erforderlichen rechtlichen Schritte gegen den Kunden einzuleiten und den zuständigen Aufsichtsbehörden gemäß den geltenden Gesetzen Bericht zu erstatten.

Der Kunde erklärt, dass er über 18 (achtzehn) Jahre alt ist, wenn es sich um eine natürliche Person handelt, oder dass er im Falle einer juristischen Person die volle Rechtsfähigkeit besitzt, die juristische Person zu vertreten, um diesen Vertrag abzuschließen.

Der Kunde versteht und akzeptiert, dass alle Transaktionen in Bezug auf den Handel mit einem der Finanzinstrumente nur über die von der Gesellschaft bereitgestellte Handelsplattform ausgeführt werden und die Finanzinstrumente nicht auf irgendeine andere Handelsplattform übertragbar sind.

Der Kunde garantiert die Echtheit und Gültigkeit aller Dokumente, die er dem Unternehmen übergibt.

9. ELEKTRONISCHER HANDEL

Nach der elektronischen Annahme der Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Kunden ist der Kunde berechtigt, Zugangscodes zu beantragen, um online auf die elektronischen Systeme und / oder Handelsplattformen des Unternehmens zuzugreifen und damit Aufträge für Transaktionen zu erteilen,

um diese entweder zu kaufen oder zu verkaufen über die Gesellschaft erhältliche Finanzinstrumente verkaufen. Darüber hinaus kann der Kunde über das Unternehmen auf der Handelsplattform des Unternehmens mit einem PC, Smartphone oder einem anderen ähnlichen Gerät handeln, das mit dem Internet verbunden ist. In diesem Zusammenhang versteht der Kunde, dass das Unternehmen nach eigenem Ermessen den Zugriff des Kunden auf die Systeme des Unternehmens kündigen kann, um sowohl die Interessen des Unternehmens als auch der Kunden zu schützen und die Effektivität und Effizienz der Systeme sicherzustellen.

Der Kunde ist damit einverstanden, dass er die Zugangscodes an einem sicheren Ort verwahrt und nicht an Dritte weitergibt. Der Kunde wird nicht fortfahren und es unterlassen, Maßnahmen zu ergreifen, die möglicherweise den unregelmäßigen oder nicht autorisierten Zugriff oder die Nutzung der Handelsplattform ermöglichen.

Der Kunde ist damit einverstanden, nicht zu versuchen, die Handelsplattform zu missbrauchen, um illegale Gewinne zu erzielen, oder um zu versuchen, Gewinne zu erzielen, indem er die Server-Latenz ausnutzt oder Praktiken wie Preismanipulation, Verzögerungshandel oder Zeitmanipulation anwendet.

Der Kunde wird alle erdenklichen Anstrengungen unternehmen, um die Zugangscodes geheim zu halten und nur ihm bekannt zu machen, und er haftet für alle Bestellungen, die das Unternehmen über sein Handelskonto unter seinen Zugangscodes erhält. Darüber hinaus gelten alle beim Unternehmen eingegangenen Bestellungen als vom Kunden eingegangen. In Fällen, in denen eine dritte Person als Bevollmächtigter beauftragt ist, im Namen des Kunden zu handeln, sollte das Unternehmen entsprechend informiert werden, und der Kunde ist für alle Bestellungen verantwortlich, die über und unter dem Kontopasswort des Bevollmächtigten erteilt werden.

Der Kunde ist dafür verantwortlich, sein Konto zu überwachen und das Unternehmen unverzüglich zu benachrichtigen, wenn er darauf aufmerksam wird, dass seine Zugangscodes verloren gehen oder von einem nicht autorisierten Dritten verwendet werden. Der Kunde erklärt sich auch einverstanden, das Unternehmen unverzüglich zu benachrichtigen, falls er Kenntnis davon erlangt, dass der Kunde keine Nachricht über den Empfang und / oder die Ausführung eines Auftrags, die genaue Bestätigung einer Ausführung, Informationen zu Kontoständen und Positionen des Kunden erhalten hat oder Transaktionsverlauf sowie für den Fall, dass der Kunde eine Bestätigung einer Bestellung erhält, die er nicht aufgegeben hat.

Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen beschließen kann, keine Maßnahmen zu ergreifen, die auf Bestellungen beruhen, die an das Unternehmen auf anderen elektronischen Wegen als den an das Unternehmen übermittelten Bestellungen übermittelt wurden. Die vorgegebenen elektronischen Mittel wie die Handelsplattform und das Unternehmen haften gegenüber dem Kunden nicht für die Nichteinhaltung von Maßnahmen aufgrund solcher Aufträge.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, Softwareprogramme zu verwenden, die von Dritten entwickelt wurden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die oben genannten, Browsersoftware, die Datensicherheitsprotokolle unterstützt, die mit den vom Unternehmen verwendeten Protokollen kompatibel sind. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, das Zugriffsverfahren (Login) des Unternehmens einzuhalten, das solche Protokolle unterstützt.

Das Unternehmen haftet nicht für den Fall, dass unbefugte Dritte durch den Austausch dieser Daten zwischen dem Kunden und dem Unternehmen und / oder Dritten auf Informationen zugreifen, die elektronische Adressen und / oder personenbezogene Daten umfassen, jedoch nicht darauf beschränkt sind andere Partei, die das Internet oder ein anderes Netzwerk oder eine andere elektronische Einrichtung nutzt.

Das Unternehmen ist nicht verantwortlich für Stromausfälle oder -ausfälle, die die Nutzung des Systems und / oder der Handelsplattform verhindern, und kann nicht dafür verantwortlich gemacht werden, dass aufgrund von Netzwerkverbindungen oder Stromausfällen keine Verpflichtungen aus diesem Vertrag erfüllt werden. Wenn der Kunde bei solchen Strom- / Kommunikations- / Internetfehlern eine Bestellung aufgeben möchte, ist das alternative Kommunikations- / Bestellmittel das Telefon. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, mündliche Anweisungen in Fällen abzulehnen, in denen sein Telefonaufzeichnungssystem nicht betriebsbereit ist, oder in Fällen, in denen das Unternehmen nicht mit der Identität des Anrufers / Kunden zufrieden ist, oder in Fällen, in denen die Transaktion kompliziert ist oder die Verbindung besteht nicht gut. Das Unternehmen behält sich ferner das Recht vor, den Kunden auf andere Weise, die es unter den gegebenen Umständen als angemessen erachtet, um Anweisungen zu den Transaktionen des Kunden zu bitten.

Das Unternehmen haftet nicht für eventuelle Schäden, die dem Kunden durch Übertragungsfehler, technische Störungen, Fehlfunktionen, unerlaubte Eingriffe in die Netzwerkausrüstung, Netzwerküberlastungen, Viren, Systemfehler, Verzögerungen bei der Ausführung, böswillige Sperrung des Zugangs durch Dritte entstehen können Parteien, Internet-Störungen, Unterbrechungen oder sonstige Mängel von Internet-Diensteanbietern. Der Kunde erkennt an, dass der Zugang zu elektronischen Systemen / Handelsplattformen aufgrund solcher Systemfehler eingeschränkt oder nicht verfügbar sein kann, und das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Kunden zu benachrichtigen, um den Zugang zu elektronischen Systemen / Handelsplattformen aus diesem Grund auszusetzen.

Das Unternehmen hat das Recht, einseitig und mit sofortiger Wirkung die Möglichkeit des Kunden, einen elektronischen Dienst oder einen Teil davon ohne Vorankündigung zu nutzen, auszusetzen oder zu beschränken, wenn das Unternehmen dies für erforderlich oder ratsam hält, z wenn der Kunde die geltenden Gesetze nicht einhält, bei Eintritt eines Ereignisses des Ausfalls, bei Netzwerkproblemen, bei Stromausfall, zur Wartung oder zum Schutz des Kunden gegen Bestimmungen dieser Vereinbarung verstößt Es ist ein Sicherheitsverstoß aufgetreten. Darüber hinaus kann die Nutzung eines elektronischen Dienstes automatisch beendet werden, wenn eine Lizenz, die der Gesellschaft im Zusammenhang mit dem elektronischen Dienst oder dieser Vereinbarung erteilt wurde (aus welchen Gründen auch immer), gekündigt wird. Die Nutzung eines elektronischen Dienstes kann sofort beendet werden, wenn ein elektronischer Dienst von einem Markt zurückgezogen wird oder das Unternehmen die Einrichtung zurückziehen muss, um den geltenden Gesetzen zu entsprechen.

10. BESTELLUNGEN - ANWEISUNGEN UND HANDLUNGSGRUNDLAGEN

Empfang und Ausführung von Transaktionen

Unter bestimmten Umständen kann das Unternehmen telefonische Anweisungen über die Maklerabteilung des Unternehmens entgegennehmen, vorausgesetzt, das Unternehmen stellt die Identität des Kunden nach eigenem Ermessen fest, indem relevante Details wie Reisepass und / oder ID-Nummer und / oder abgefragt werden Überprüfungscode (s) und das Unternehmen ist auch mit

der Klarheit der Anweisungen zufrieden. Im Falle eines Auftrags, der bei der Gesellschaft auf andere Weise als über die Handelsplattform eingeht, wird der Auftrag von der Gesellschaft an die Handelsplattform übermittelt und so verarbeitet, als ob er über die Handelsplattform eingegangen wäre. Es wird davon ausgegangen, dass eine Bestellung nicht betroffen ist, bis sie tatsächlich als beim Unternehmen eingegangen angesehen wird. Es wird darauf hingewiesen, dass in dieser Vereinbarung Anweisungen und Bestellungen die gleiche Bedeutung haben.

Für den Fall, dass das Unternehmen Anweisungen und / oder Bestellungen und / oder Mitteilungen, die über das Telefon gesendet werden, auf irgendeine Weise bestätigen möchte, behält es sich das Recht vor, dies zu tun. Der Kunde akzeptiert, dass das Risiko von Fehlinterpretationen oder Fehlern in den Anweisungen oder Bestellungen, die über das Telefon gesendet werden, unabhängig von deren Ursache besteht, einschließlich unter anderem technischer Ausfälle und / oder menschlicher Eingriffe.

Sobald die Anweisungen oder Bestellungen des Kunden beim Unternehmen eingegangen sind, können sie nur mit der schriftlichen Zustimmung des Unternehmens widerrufen werden, die nach alleinigem Ermessen des Unternehmens erteilt werden kann. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Aufträge des Kunden nach eigenem Ermessen nicht anzunehmen. In diesem Fall ist das Unternehmen nicht verpflichtet, einen Grund und / oder eine Begründung anzugeben, teilt dem Kunden jedoch seine Entscheidung unverzüglich mit.

Die Transaktion (Eröffnung oder Schließung einer Position) wird zu den dem Kunden angebotenen BID- / ASK-Preisen ausgeführt. Der Kunde wählt die Position aus, die er einnehmen möchte, und fordert eine Transaktionsbestätigung durch das Unternehmen an. Die Transaktion wird zu den Preisen ausgeführt, die der Kunde auf dem Bildschirm sehen kann. Aufgrund der hohen Volatilität der Märkte während des Bestätigungsprozesses kann sich der Preis ändern und das Unternehmen hat das Recht, dem Kunden einen neuen Preis anzubieten. Falls das Unternehmen dem Kunden einen neuen Preis anbietet, kann der Kunde entweder den neuen Preis akzeptieren und die Transaktion ausführen oder den neuen Preis ablehnen und die Ausführung der Transaktion abbrechen.

Das Unternehmen unternimmt alle zumutbaren Anstrengungen, um eine Bestellung unverzüglich auszuführen. Mit der Annahme der Bestellung (en) des Kunden übernimmt das Unternehmen jedoch keine Garantie oder Zusicherung, dass eine solche Bestellung (en) ausgeführt werden kann oder dass die Ausführung gemäß den Angaben des Kunden möglich ist. Stößt die Gesellschaft auf wesentliche Schwierigkeiten bei der Ausführung eines Auftrags im Namen des Kunden, beispielsweise wenn der Markt geschlossen ist und / oder aufgrund von Illiquidität bei Finanzinstrumenten und anderen Marktbedingungen, wird die Gesellschaft den Kunden unverzüglich benachrichtigen.

Das Unternehmen kann die Liste der finanziellen Vermögenswerte und Hebel ändern, die dem Kunden zur Verfügung stehen, um Forex- und / oder CFD-Geschäfte zu eröffnen. Wenn beispielsweise eines der finanziellen Vermögenswerte mit hoher Wahrscheinlichkeit fallen und das Unternehmen sich dieser Tatsache bewusst ist, ist das Unternehmen berechtigt, den finanziellen Vermögenswert von seiner Handelsplattform zurückzuziehen oder die für den finanziellen Vermögenswert festgelegte Hebelwirkung zu verringern.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die mit der Gesellschaft in Finanzinstrumenten abgeschlossenen Transaktionen nicht an einem Handelsplatz (geregelter Markt, multilaterales Handelssystem und / oder organisiertes Handelssystem), sondern vom Liquiditätsanbieter über seine Handelsplattform ausgeführt werden ist KEIN Handelsplatz und kann daher den Kunden größeren Risiken aussetzen als die eines Handelsplatzes (OTC-Geschäfte). Daher kann der Liquiditätsanbieter einen Auftrag aus Gründen, die einen technischen Fehler der Handelsplattform beinhalten, nicht ausführen oder den Eröffnungs- (Schluss-) Preis eines Auftrags geringfügig ändern.

Wichtig: Der Kunde versteht und akzeptiert, dass das Unternehmen den Auftrag gemäß den gegebenen Anweisungen ausführen muss, falls es eine spezielle Anweisung des Kunden zur Abgabe eines Auftrags gibt. Daher werden die Richtlinien des Unternehmens zur Ausführung von Aufträgen möglicherweise nicht befolgt. In diesem Zusammenhang wird betont, dass die spezifischen Anweisungen eines Kunden das Unternehmen möglicherweise daran hindern, die Maßnahmen / Schritte zu ergreifen, die es im Rahmen seiner Auftragsausführungsrichtlinie entworfen und umgesetzt hat, um das bestmögliche Ergebnis für seine Kunden sicherzustellen. für die Ausführung dieser Aufträge in Bezug auf die von diesen Anweisungen erfassten Elemente.

Die folgenden Aufträge können vom Kunden über die Handelsplattform erteilt werden:

- Position öffnen
- Position schließen
- Aufträge für stop loss
- Aufträge für take profit
- Ausstehende Bestellungen - Kauflimit, Kaufstopp, Verkaufslimit, Verkaufstopp

Orders können nur innerhalb der Betriebs- (Handels-) zeit platziert, ausgeführt, geändert oder entfernt werden und bleiben bis zur nächsten Handelssitzung wirksam. Die Bestellung des Kunden ist gültig und richtet sich nach Art und Zeitpunkt der angegebenen Bestellung.

Die Gesellschaft kann vom Kunden verlangen, die Anzahl der offenen Positionen, die der Kunde bei der Gesellschaft hat, jederzeit zu begrenzen, und die Gesellschaft kann nach eigenem Ermessen eine oder mehrere Transaktionen glattstellen, um sicherzustellen, dass diese Positionslimits eingehalten werden gepflegt. Die Positionslimits werden dem Kunden im Voraus entweder über die Website des Unternehmens oder über Handelsplattformen mitgeteilt.

Das Unternehmen hat das Recht, nach eigenem Ermessen Kontrollgrenzen in Bezug auf die Aufträge des Kunden festzulegen. Solche Beschränkungen können geändert, entfernt oder hinzugefügt werden und umfassen ohne Einschränkung: (a) Kontrollen über die maximale Bestellmenge und -größe; (b) Kontrolle über das Gesamtrisiko der Gesellschaft gegenüber dem Kunden; c) Kontrolle der Preise, zu denen Bestellungen aufgegeben werden können; (d) Kontrolle der elektronischen Systeme und / oder Handelsplattform, indem beispielsweise die Identität des Kunden während des Eingangs der Bestellung überprüft wird; oder (e) sonstige Beschränkungen, Parameter oder Kontrollen, deren Umsetzung die Gesellschaft gemäß den geltenden Gesetzen für erforderlich erachtet.

Es kann Einschränkungen hinsichtlich der Anzahl der Transaktionen geben, die der Kunde an einem Tag abwickeln kann, sowie hinsichtlich des Gesamtwerts dieser Transaktionen, wenn er die Onlinedienste des Unternehmens nutzt. Der Kunde erkennt an, dass einige Märkte Beschränkungen hinsichtlich der Arten von Aufträgen auferlegen, die direkt an seine elektronischen Handelssysteme übermittelt werden können. Diese Arten von Bestellungen werden manchmal als synthetische Bestellungen bezeichnet. Die Übermittlung von synthetischen Aufträgen an den Markt ist abhängig vom genauen und rechtzeitigen Erhalt von Preisen oder Angeboten des jeweiligen Marktes oder Marktdatenanbieters. Der Kunde erkennt an, dass der Markt beim Upgrade seiner Systeme einen synthetischen Auftrag stornieren kann, Handelsbildschirme die Aufzeichnung eines solchen Auftrags löschen können und der Kunde solche Aufträge auf eigenes Risiko eingibt. Der Kunde wird sich auf der Website des Unternehmens über Einzelheiten zu den Beschränkungen / Beschränkungen informieren, die für Transaktionen gelten, die über seine elektronischen Systeme und / oder Handelsplattformen ausgeführt werden.

Bestätigungen

Am Ende eines jeden Handelstages sind Bestätigungen für alle Transaktionen, die an diesem Handelstag auf dem Handelskonto des Kunden ausgeführt wurden, über das Online-Konto des Kunden über die Handelsplattform verfügbar. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, das Unternehmen zu benachrichtigen, wenn Bestätigungen vor der Abrechnung falsch sind. Bestätigungen sind für den Kunden, sofern kein offenkundiger Fehler vorliegt, endgültig und bindend, es sei denn, der Kunde erhebt innerhalb von zwei (2) Werktagen schriftlich Widerspruch. Der Kunde kann den Kontoauszug monatlich oder vierteljährlich per E-Mail anfordern, indem er eine solche Anfrage an die Kundendienstabteilung sendet, indem er eine E-Mail an support@ETFinance.eu sendet. Der Kontoauszug wird auf Kosten des Kunden erstellt.

Befugnis einer dritten Person, im Namen eines Kunden Anweisungen zu erteilen

Der Kunde hat das Recht, eine dritte Person durch eine relevante Vollmacht (PoA) zu ermächtigen, Anweisungen und / oder Aufträge an das Unternehmen zu erteilen oder andere Angelegenheiten im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung zu behandeln, vorausgesetzt, der Kunde hat dies ordnungsgemäß mitgeteilt die Gesellschaft schriftlich über eine solche Absicht und dass der Dritte von der Gesellschaft nach Durchführung der von der Gesellschaft befolgten einschlägigen Sorgfaltspflichtenmaßnahmen genehmigt wurde. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen die Ernennung einer dritten Person, die befugt ist, im Namen des Kunden zu handeln, abzulehnen, und kann Transaktionen, die von einer solchen befugten dritten Person durchgeführt wurden, jederzeit stornieren.

Falls der Kunde einen Dritten autorisiert hat, wie oben erwähnt, wird vereinbart, dass es in der Verantwortung des Kunden liegt, das Unternehmen schriftlich über einen solchen Wunsch zu informieren, falls der Kunde die Autorisierung widerrufen möchte. In allen anderen Fällen geht das Unternehmen davon aus, dass die Autorisierung noch andauert, und nimmt weiterhin Anweisungen und / oder Bestellungen entgegen, die von der autorisierten Person ausschließlich im Auftrag des Kunden erteilt wurden.

Gemeinsame Konten

Diese Klausel gilt, wenn es mehr als eine Person als gemeinsame Kontoinhaber gibt.

Alle gemeinsamen Kontoinhaber gelten als Kunden im Sinne dieses Vertrags und haften gesamtschuldnerisch für die Verpflichtungen und Verbindlichkeiten, die sich aus diesem Vertrag ergeben.

Es sei denn, bis wir eine schriftliche, von allen gemeinsamen Kontoinhabern unterzeichnete Mitteilung erhalten, in der der Status des Kontos zurückgezogen oder geändert wird, um die Befugnisse eines bestimmten benannten einzelnen gemeinsamen Kontoinhabers einzuschränken:

- Jeder gemeinsame Kontoinhaber hat im Namen aller gemeinsamen Kontoinhaber die uneingeschränkte Befugnis, mit uns so umfassend und vollständig umzugehen, als ob er der alleinige Eigentümer des Kontos wäre, und im Namen aller gemeinsamen Kontoinhaber in Bezug auf alle zu handelnden Angelegenheiten im Zusammenhang mit dem Konto, einschließlich Anweisungen zur Liquidation, Schließung und / oder Entnahme von Guthaben vom Konto, ohne dass die anderen gemeinsamen Kontoinhaber darüber informiert werden müssen.
- Jeder der gemeinsamen Kontoinhaber kann uns eine wirksame und endgültige Befreiung von seinen Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung erteilen. und
- Alle Mitteilungen oder Mitteilungen an einen gemeinsamen Kontoinhaber gelten als an alle gerichtet. Sofern nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, dürfen wir uns vorbehaltlich anderslautender gesetzlicher Bestimmungen nur an einen der gemeinsamen Kontoinhaber wenden und mit ihm verhandeln.

Bei Tod eines gemeinsamen Kontoinhabers:

- Unsere Vereinbarung endet nicht, bleibt jedoch für die andere Person (en), aus denen sich unser Kunde zusammensetzt, verbindlich, und wir können solche Hinterbliebenen als die einzige Person (en) behandeln, die mit uns an dieser Vereinbarung beteiligt ist (sind). und
- Wir überweisen das Guthaben auf Ihrem Konto und die Verantwortung für alle mit dem Konto verbundenen Verpflichtungen an die Namen der Hinterbliebenen / Hinterbliebenen. Jeder gemeinsame Kontoinhaber kann die Gesellschaft auffordern, das Konto in ein einziges Konto umzuwandeln.
- Die Gesellschaft wird von allen gemeinsamen Kontoinhabern eine schriftliche Vollmacht verlangen, bevor sie dies tut. und
- Jede Person, die vom Konto entfernt wurde, haftet weiterhin für alle Verpflichtungen und Verbindlichkeiten aus dem Vertrag, die sich nur auf den Zeitraum beziehen, bevor sie vom Konto entfernt wurden.

Ungeachtet des oben Gesagten können wir nach unserem Ermessen:

- Fordern Sie von allen gemeinsamen Kontoinhabern gemeinsame Anweisungen an, bevor Sie Maßnahmen im Rahmen dieser Vereinbarung ergreifen. und
- Wenn wir Anweisungen von einem gemeinsamen Kontoinhaber erhalten, die unserer Meinung nach im Widerspruch zu anderen Anweisungen stehen oder mit diesen unvereinbar sind, werden wir möglicherweise von einem oder mehreren gemeinsamen Kontoinhabern über solche Konflikte oder Unstimmigkeiten informiert und / oder ergreifen keine

Maßnahmen in Bezug auf solche Anweisungen bis wir weitere Anweisungen erhalten, die für uns zufriedenstellend sind.

11. PREISGESTALTUNG

Die Gesellschaft kann für jedes Angebot, das sie vom Liquiditätsanbieter erhält, das auf der Handelsplattform angezeigt wird und das ständig auf einem Best Bid and Offer-Modell basiert, Gebühren erheben oder erheben. Die Gesellschaft nimmt keine Position auf dem Markt ein. Es liegt in der Verantwortung des Kunden zu entscheiden, ob er eine Bestellung zu dem vom Unternehmen angegebenen Preis aufgeben möchte oder nicht. Die Preise des Unternehmens richten sich nach den auf unserer offiziellen Website veröffentlichten Vertragsspezifikationen. Jeder Preis ist wirksam und kann für eine Handelsanweisung vor dessen Ablauf oder zu dem Zeitpunkt verwendet werden, zu dem die Gesellschaft ihn anderweitig zurückzieht, je nachdem, was zuerst eintritt. Ein Preis darf in einer Handelsanweisung nach einem solchen Ereignis nicht mehr verwendet werden. Jeder Preis steht zur Verwendung in einer Handelsanweisung für eine Transaktion mit einem Kapitalbetrag zur Verfügung, der ein von der Gesellschaft festgelegtes Maximum nicht überschreitet. Der Kunde erkennt an, dass diese Preise und Höchstbeträge von den Preisen und Höchstbeträgen abweichen können, die anderen Kunden des Unternehmens zur Verfügung gestellt wurden, und ohne vorherige Ankündigung zurückgezogen oder geändert werden können.

Wenn das Unternehmen nach Eingang der Angebote von seinen Liquiditätsanbietern einen Preis bereitstellt, können sich die Marktbedingungen zwischen der Bereitstellung des Angebots durch das Unternehmen und dem Zeitpunkt der Ausführung der Kundenbestellung verschieben. Der Kunde erkennt an, dass eine solche Bewegung für oder gegen ihn von Vorteil sein kann.

Die Erbringung von Dienstleistungen unterliegt der Zahlung von Kosten, Gebühren, Provisionen, Tagesgeldern und Gebühren an das Unternehmen (die „Kosten“), die in den „Vertragsspezifikationen“ oder auf der Website des Unternehmens aufgeführt sind. Zusätzlich zu den Kosten kann der Kunde aufgrund von Gebühren Dritter weitere Provisionen und Gebühren zahlen. Der Auftraggeber ist verpflichtet, alle diese Kosten zu tragen.

Bei der Erbringung einer Dienstleistung für einen Kunden kann das Unternehmen Gebühren, Provisionen oder andere nicht monetäre Vorteile von Dritten oder Einführern zahlen oder erhalten, soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist.

Soweit dies nach geltendem Recht erforderlich ist, wird das Unternehmen dem Kunden auf Anfrage Informationen zu diesen Vorteilen zur Verfügung stellen.

12. VERWEIGERUNG DER AUSFÜHRUNG VON BESTELLUNGEN

12.1 Das Unternehmen hat das Recht, jederzeit und ohne Angabe von Gründen und ohne Ankündigung und / oder Erklärung nach eigenem Ermessen die Ausführung eines Auftrags oder einer Aufforderung oder Anweisung des Kunden zu verweigern, insbesondere in den folgenden Fällen:

- Wenn das Unternehmen hinreichende Gründe für den Verdacht hat, dass die Ausführung eines Auftrags Teil eines Versuchs zur Manipulation des Marktes ist, der Handel mit Insiderinformationen sich auf Geldwäscheaktivitäten bezieht oder die Zuverlässigkeit, Effizienz oder Effizienz in irgendeiner Weise beeinträchtigen kann reibungsloser Betrieb der Handelsplattform.
- Wenn der Kunde nicht genügend Guthaben bei der Gesellschaft oder auf seinem Bankkonto hat, um den Kaufpreis der Bestellung zusammen mit den entsprechenden Gebühren und Provisionen zu bezahlen, die für die Ausführung der Transaktion auf der Handelsplattform erforderlich sind. Wenn sich das Unternehmen weigert, einen Auftrag auszuführen, hat dies keine Auswirkungen auf eine Verpflichtung des Kunden gegenüber dem Unternehmen oder auf Rechte, die das Unternehmen möglicherweise gegen den Kunden oder sein Vermögen hat.

12.2 Der Kunde erklärt, dass er dem Unternehmen nicht wesentlich einen Auftrag oder eine Anweisung erteilen darf, die das Unternehmen dazu veranlassen könnten, Maßnahmen gemäß Ziffer 11.1 zu ergreifen.

13. ÜBERPRÜFUNG DER HANDELSKONTEN DER KUNDEN

Im Falle einer Aktivität besteht der Verdacht, dass der Kontoinhaber wichtige Informationen versteckt / manipuliert, leichtfertige und verdächtige Rückbuchungen vorgenommen oder illegale und betrügerische Aktivitäten durchgeführt hat. Wir behalten uns das Recht vor, die Konten unserer Kunden zu überprüfen.

- Wenn fragwürdige Aktivitäten im Zusammenhang mit einer Einzahlung auf einem Handelskonto festgestellt werden, wird der Status des Kontos in den schreibgeschützten Modus geändert.
- Wir führen Überprüfungen innerhalb von vier (4) bis sechs Stunden durch. Falls jedoch eine bestimmte Transaktion / Einzahlung ein höheres potenzielles Risiko birgt, behält sich die Compliance-Abteilung des Unternehmens das Recht vor, zusätzliche Zeit für die Überprüfung des Kontos und der Aktivitäten zu benötigen, die im Rahmen einer umfassenden Betrugserkennungsprüfung stattgefunden haben. Als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme können wir unsere Kunden auch direkt kontaktieren. Wenn wir den Schluss ziehen, dass eine Einzahlung ein hohes Risiko birgt oder gegen unsere Betrugs- und Sicherheitsrichtlinien verstößt, wird die Einzahlung sofort storniert und das Guthaben des Kunden wird sofort auf die für die oben genannte Transaktion verwendete Kredit- / Debitkarte zurückerstattet. Zusätzlich zu den zuvor genannten möglichen Aktionen und Maßnahmen behalten wir uns das Recht vor, nach eigenem Ermessen ein Handelskonto eines Kunden eines Unternehmens sofort zu schließen. Alle aktiven Bestellungen, die von derselben betrügerischen oder möglicherweise betrügerischen Kredit- / Debitkarte und / oder demselben Handelskonto stammen, werden ebenfalls sofort storniert.
- Wenn das Unternehmen feststellt, dass eine betrügerische / illegale Aktivität im Zusammenhang mit einer Einzahlung auf ein Handelskonto bei uns eröffnet wurde,

behält es sich das Recht vor, eine Meldung der örtlichen Polizeidienststelle einzureichen. Darüber hinaus behalten wir uns in solchen Fällen das Recht vor, nach unserem Ermessen Maßnahmen zu ergreifen, die als notwendige und vernünftige Maßnahme erscheinen, einschließlich, ohne Einschränkung, das vollständige Sperren des Zugriffs auf unsere Online-Plattform, das Sperren und / oder den Widerruf eines Kunden Zugangscodes und / oder Kündigung ihres Handelskontos Schließen von offenen Positionen, Stornieren von Aufträgen, Stornieren von Trades. Als zusätzlichen Versuch, das Gesetz in vollem Umfang zu bewahren, können wir Gewinne aus verdächtigen oder illegalen Aktivitäten beschlagnahmen und behalten uns das Recht vor, relevante Dritte über die oben genannten Aktivitäten zu informieren. Darüber hinaus werden Bestellungen, die mit einer Kredit- / Debitkarte im Zusammenhang mit verdächtigen Aktivitäten getätigt wurden, sofort storniert. Einer der Eckpfeiler des Unternehmens besteht darin, Probleme auf faire und möglichst transparente Weise zu lösen, und um dies zu erreichen, kann das Unternehmen sein absolutes Ermessen in einer Weise anwenden, die den Umständen am angemessensten und angemessensten erscheint.

- Alle Anzeichen oder der Verdacht nach freiem Ermessen des Unternehmens auf Arbitrage jeglicher Art (einschließlich, aber nicht beschränkt auf risikofreies Profitieren), Missbrauch (einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Handelsaktivitäten des Teilnehmers), die darauf hindeuten, dass der Kunde finanziell profitieren möchte, ohne zu sein Bei echtem Interesse am Handel auf den Märkten), Missbrauch, Betrug, Manipulation, Cashback-Arbitrage oder anderen betrügerischen Aktivitäten werden alle getätigten Transaktionen und / oder Gewinne oder Verluste als ungültig eingestuft. Unter diesen Umständen behält sich das Unternehmen das Recht vor, alle Ihre Handelskonten und / oder zugehörigen Konten vorübergehend oder dauerhaft zu schließen und / oder zu sperren und alle Ihre Transaktionen abzubrechen. Außerdem können Sie bei uns kein neues Handelskonto eröffnen. Wenn Sie ein Konto bei uns erfolgreich eröffnen und aufgrund von technischen und / oder menschlichen Fehlern mit dem Unternehmen handeln, wird das Unternehmen von seinem Recht Gebrauch machen, Ihr Konto sofort zu schließen, den erzielten Gewinn oder Verlust zu annullieren und den eingezahlten Betrag abzüglich zu erstatten etwaige Ein- und Auszahlungsgebühren.

14. Stornierung von Transaktionen

Das Unternehmen hat das Recht, eine Transaktion zu stornieren, wenn ausreichende Gründe / Beweise dafür vorliegen, dass einer der folgenden Gründe eingetreten ist:

- Betrug / illegale Handlungen führten zu der Transaktion,
- Bestellungen zu Preisen aufgegeben, die aufgrund von Systemfehlern oder Systemfehlern des Unternehmens oder seiner externen Dienstleister angezeigt wurden,
- Das Unternehmen hat die Anweisungen des Kunden nicht befolgt.
- Die Transaktion wurde unter Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung durchgeführt.

- Das Unternehmen hat hinreichenden Grund zur Annahme, dass 1. die Transaktion unter Verstoß gegen die Bestimmungen dieser Vereinbarung durchgeführt wurde. 2. Der Client verwendet die Funktion zum Abbrechen des Handels zu oft. Der Höchstbetrag für die Stornierung eines Geschäfts beträgt zwei stornierte Aufträge pro ausgeführtem Geschäft. 3. Das Unternehmen vermutet nach vernünftigem Ermessen, dass der Kunde vor der Veröffentlichung von Finanzdaten missbräuchliche Handelsgeschäfte getätigt hat, wie z. B. Snipping, Scalping, Pip-Hunting, Hedging, Platzierung von "Buy Stop" - oder "Sell Stop" - Aufträgen und / oder oder Bestellungen während der Veröffentlichung von Finanzdaten, Arbitrage, Manipulationen oder einer Kombination von schnelleren / langsameren Feeds aufgeben.

15. Abwicklung von Transaktionen

Die Gesellschaft wird alle Transaktionen nach Ausführung dieser Transaktionen abwickeln.

Nach Ausführung der Bestellung senden wir Ihnen eine elektronische Bestätigung in Bezug auf diese Transaktion, sobald dies nach vernünftigem Ermessen möglich ist, und in jedem Fall innerhalb der von den einschlägigen Gesetzen geforderten Zeit.

Zustimmung

Sie stimmen zu, alle Kontoinformationen, Geschäftsbestätigungen und Kontoauszüge über das Internet zu erhalten.

Der Kunde ist damit einverstanden, für jede Transaktion, die auf seinem Konto über das Handelsterminal des Unternehmens getätigt wurde, voll haftbar zu sein.

Wenn Sie solche Informationen nicht mehr auf elektronischem Wege erhalten möchten, müssen Sie das Unternehmen benachrichtigen und diese Einwilligung schriftlich widerrufen. Wenn Sie Ihre Einwilligung jedoch widerrufen, kann Ihr Zugang zu unserer Handelsplattform nach eigenem Ermessen eingeschränkt oder gesperrt werden.

Der Kontoauszug kann dem Kunden einmal im Monat von der Gesellschaft zur Verfügung gestellt werden. Eine Bestätigung des Kontostands oder abgeschlossener Transaktionen ist endgültig, es sei denn, der Kunde hat Einwände gegen einen solchen Kontostand oder abgeschlossene Transaktionen. Beanstandungen müssen innerhalb von drei (3) Werktagen nach Eingang eines Kontoauszugs oder einer Transaktion schriftlich beim Unternehmen eingegangen sein.

Wenn der Kunde einen Kontoauszug fortlaufend online prüfen kann, betrachtet das Unternehmen alle Einwände des Kunden als nur innerhalb von zwei (2) Werktagen nach dem streitigen Abschluss der Transaktion gültig.

Der Kunde versteht und akzeptiert, dass er keine missbräuchlichen Handelstechniken ausführen darf, wie zum Beispiel Skalping, Platzierung von "Buy Stop" - oder "Sell Stop" -Aufträgen, bevor Finanzdaten, Arbitrage, System- oder Plattformmanipulationen veröffentlicht werden. In solchen Fällen behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Transaktionen des Kunden teilweise oder vollständig rückgängig zu machen / zu stornieren und / oder ein Vertragsverhältnis zu beenden.

16. AUFTRAG AUSFÜHRUNG

Allgemeine Informationen zur Verpflichtung, die bestmögliche Ausführung der Transaktionen der Kunden sicherzustellen.

Kriterien für die Auswahl von Liquiditätsanbietern zusammen mit Verweisen auf die [Order Execution Policy](#), wobei Details enthalten sind.

Management von Interessenkonflikten in Bezug auf die Ausführung von Aufträgen / Geschäftsmodell der Gesellschaft.

Ihre Transaktionen werden in Übereinstimmung mit unseren auf der Website des Unternehmens verfügbaren Richtlinien zur Auftragsausführung abgewickelt. Wir werden alle möglichen Schritte unternehmen, um die bestmögliche Ausführung Ihrer Transaktionen zu erreichen, und dabei verschiedene Faktoren berücksichtigen, die in unserer Richtlinie zur Auftragsausführung aufgeführt sind. Die Maßnahmen des Unternehmens zur Gewährleistung der bestmöglichen Ausführung sind in der Auftragsausführungsrichtlinie des Unternehmens aufgeführt. Für Privatkunden wird das bestmögliche Ergebnis anhand des bestmöglichen Gesamtpreises ermittelt. Das Unternehmen wendet Best-Execution-Regeln in Fällen an, in denen der Kunde dem Unternehmen keine spezifischen Anweisungen gegeben hat, die verhindern könnten, dass das Unternehmen das bestmögliche Ergebnis für den Kunden erzielt.

Gemäß den Anforderungen der MiFID II veröffentlicht die Gesellschaft jährlich Informationen zur Ausführungsqualität ihrer fünf wichtigsten Veranstaltungsorte für jede Anlageklasse.

17. KUNDENFONDS

Gelder des Kunden, die zu Handelszwecken verwendet werden, werden auf einem Konto bei einer Bank oder einem Finanzinstitut geführt, das zur Annahme von Kundengeldern verwendet wird. Dies wird von der Gesellschaft von Zeit zu Zeit festgelegt und auf den Konten des Kunden in gespeichert der Name des Unternehmens. Es wird davon ausgegangen, dass die Gesellschaft Gelder im Namen des Kunden bei einer Bank mit Sitz außerhalb der Europäischen Union halten kann. Das für eine solche Bank geltende rechtliche und regulatorische Regime kann sich vom rechtlichen und regulatorischen Regime in Zypern und der Europäischen Union unterscheiden, und im Falle der Insolvenz oder eines ähnlichen Ereignisses in Bezug auf diese Bank können die Gelder des Kunden anders behandelt werden als wenn die Mittel bei einer Bank auf einem Konto in Zypern und der Europäischen Union gehalten wurden. Das Unternehmen haftet nicht für Insolvenzen, Handlungen oder Unterlassungen von Dritten, auf die in dieser Klausel verwiesen wird.

Gelder des Kunden, die zur Abwicklung von Kundentransaktionen durch EU-regulierte Wertpapierfirmen verwendet werden, werden auf Bankkonten der EU-Wertpapierfirmen geführt. Insbesondere werden die Gelder des Kunden an die EU-Wertpapierfirma überwiesen, über die die Transaktionen des Kunden ausgeführt werden, um die Verpflichtung des Kunden zur Stellung von Sicherheiten für eine Transaktion (z. B. eine Sicherheitsleistung) zu erfüllen. Es wird davon ausgegangen, dass die Gesellschaft sicherstellen wird, dass die EU-Wertpapierfirma in Bezug auf die Sicherung der Kundengelder mit der Gesellschaft vergleichbare Verfahren einhält. Insbesondere stellt die Gesellschaft sicher, dass die EU-Wertpapierfirma die Gelder der Kunden auf getrennten Bankkonten aufbewahrt, um sie von ihren Eigenmitteln zu trennen, und dass regelmäßige Abstimmungen in Bezug auf die Gelder der Kunden durchgeführt werden.

Die Gesellschaft hat die folgenden Schritte unternommen, um den Schutz der Finanzinstrumente oder -mittel der Kunden zu gewährleisten:

- **Trennung:** Gemäß den Bestimmungen dieses Vertrags werden Gelder des Kunden, die zu Handelszwecken verwendet werden, auf einem Konto bei einer Bank oder einem Finanzinstitut aufbewahrt, die bzw. das zur Annahme von Kundengeldern verwendet wird, die von der Gesellschaft von Zeit zu Zeit festgelegt werden und werden von den eigenen Mitteln der Gesellschaft getrennt gehalten.

- Anlegerentschädigungsfonds: Die Gesellschaft, die Mitglied des Anlegerentschädigungsfonds ist („der Fonds“ oder „ICF“), bietet dem Kunden, wenn er als Privatkunde eingestuft wird, die Sicherheit, eine Entschädigung vom Fonds zu erhalten. Für Ansprüche, die sich aus einer Störung im Namen des Unternehmens ergeben oder wenn das Unternehmen seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, unabhängig davon, ob diese Verpflichtung auf einem Verstoß gegen geltendes Recht beruht oder aufgrund von Fehlverhalten des Unternehmens, gilt der Vertrag. Weitere Einzelheiten zum Fonds sind im Dokument des Investor Compensation Fund enthalten, das auf der Website der Gesellschaft hochgeladen wurde.

- Sorgfaltspflichten: Die Gesellschaft ist verpflichtet, bei der Auswahl, Ernennung und regelmäßigen Überprüfung des Kreditinstituts, dessen Bank die Gelder der Kunden aufbewahrt, alle erforderlichen Fähigkeiten, Sorgfalt und Sorgfalt anzuwenden. Die Due-Diligence-Maßnahmen der Gesellschaft sind so konzipiert, dass unter anderem sichergestellt ist, dass dem guten Ruf solcher Institute Rechnung getragen wird.

- Die Gesellschaft kann Kundengelder auf Sammelkonten bei Finanzinstituten und Kreditinstituten Dritter halten. Daher wird der Kunde darauf hingewiesen, dass durch die Verwendung von Sammelkonten bei Finanz- oder Kreditinstituten ein Verlustrisiko besteht. Omnibus-Konten können auch andere Arten von Risiken beinhalten, darunter rechtliche Risiken, Risiko von Abschlägen, Liquidationsrisiken, Risiken von Dritten und andere.

Es versteht sich von selbst, dass jeder vom Unternehmen an den Kunden zu zahlende Betrag direkt an den Kunden auf ein Bankkonto gezahlt wird, dessen wirtschaftlicher Eigentümer der Kunde ist. Alle Abhebungen können nur bearbeitet werden, wenn das Unternehmen die „KYC-Dokumente“ des Kunden erhalten hat und der Kunde von dem Unternehmen verifiziert wurde, sodass das Konto als genehmigt gilt.

- Weitere Informationen und Anleitungen zu den vom Unternehmen akzeptierten Dokumenten finden Sie in unserem [KYC-Leitfaden](#)

Die Gesellschaft behält sich ein Aufrechnungsrecht vor und kann nach eigenem Ermessen von Zeit zu Zeit und ohne Genehmigung des Kunden im Namen und / oder auf Gutschrift des Kunden gehaltene Beträge gegen die Verpflichtung des Kunden gegenüber der Gesellschaft aufrechnen.

Der Kunde verpflichtet sich, dem Unternehmen die KYC-Dokumente zuzusenden, die während des Onboarding-Prozesses benötigt werden, sowie aktualisierte oder zusätzliche Dokumente. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, den Zugriff auf die Handelskonten des Kunden ohne dessen Zustimmung und nach Benachrichtigung des Kunden zu deaktivieren, falls der KYC-Prozess nicht abgeschlossen wurde.

Falls der Zugang zu den Handelskonten gesperrt ist, kann der Kunde geöffnete Geschäfte schließen, indem er sich während der (regulären) Bürozeiten von Montag bis Freitag von 9:30 bis 18:30 Uhr Zypern Zeit telefonisch oder per E-Mail an die Brokerage-Abteilung des Unternehmens wendet.

Auszahlungen

Der Kunde hat das Recht, die Gelder, die nicht zur Deckung von Margen verwendet werden, ohne Verpflichtung von seinem Konto abzuheben, ohne dieses Konto zu schließen, vorausgesetzt, das Konto wurde nach Überprüfung des Kunden gemäß den geltenden Anti- Geldwäschegesetze der Gesellschaft.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, eine Rücktritts Anfrage abzulehnen, wenn die Anfrage nicht den in dieser Vereinbarung genannten Bedingungen entspricht, oder die Bearbeitung der Anfrage zu verzögern, wenn die vom Kunden bereitgestellten Unterlagen nicht zufriedenstellend sind.

Der Kunde ist sich darüber im Klaren, dass alle anfallenden Bankgebühren von ihm gezahlt werden, wenn Gelder von seinem Handelskonto auf das von ihm angegebene Bankkonto abgebucht werden. Der Kunde ist voll verantwortlich für die Zahlungsdaten, die er dem Unternehmen zur Verfügung gestellt hat, und das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung, wenn der Kunde falsche oder ungenaue Bankdaten angegeben hat.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass alle von den Bankkonten des Kunden gesendeten Beträge zum Valutatag der erhaltenen Zahlung und abzüglich aller Gebühren / Gebühren, die von den Anbietern des Bankkontos oder einem anderen an einer solchen Transaktion beteiligten Vermittler erhoben werden, auf das Handelskonto des Kunden überwiesen werden Prozess. Damit das Unternehmen vom Kunden getätigte Einzahlungen annehmen kann, muss die Identifizierung des Kunden überprüft werden und sicherstellen, dass die Person, die die Einzahlungen vornimmt, der Kunde ist. Wenn diese Bedingungen nicht erfüllt sind, behält sich das Unternehmen das Recht vor, den über die vom Kunden verwendete Methode eingezahlten Nettobetrag zu erstatten / an die Quelle zurückzusenden.

Abhebungen sollten mit der gleichen Methode erfolgen, mit der der Kunde sein Handelskonto auflädt, und an denselben Überweiser. Für den Fall, dass das Unternehmen mit den im Zusammenhang mit einer Auszahlungsanforderung vorgelegten Unterlagen nicht vollständig zufrieden ist, kann das Unternehmen zusätzliche Unterlagen anfordern. Wenn die Anforderung nicht erfüllt ist, kann das Unternehmen die Auszahlungsanforderung stornieren und das Geld an das zurückzahlen Handelskonto des Kunden.

Für den Fall, dass ein Betrag, der auf den Bankkonten eingegangen ist, vom Bankkontodienstleister jederzeit und aus irgendeinem Grund storniert wird, wird das Unternehmen die betroffene Einzahlung sofort vom Handelskonto des Kunden stornieren und behält sich das Recht vor, eine andere Art zu stornieren von Transaktionen, die nach dem Datum der betroffenen Einzahlung getätigt wurden.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, auf sein Recht zu verzichten, Zinsen für das Geld zu erhalten, das auf dem Bankkonto des Kunden gespeichert ist, auf dem das Geld des Kunden aufbewahrt wird.

Nach Erhalt einer Auszahlungsanfrage von einem Kunden befolgt das Unternehmen die unten angegebenen Richtlinien, um sicherzustellen, dass alle Anfragen effizient und innerhalb der behördlichen Richtlinien und Fristen bearbeitet werden.

Daher erinnert das Unternehmen seine Kunden daran, dass Abhebungsanträge nur online über den offiziellen „Kundenbereich“ auf seiner Website eingereicht werden können.

Für einen effizienten und reibungslosen Abhebungsprozess versteht und stimmt der Kunde zu, dass die folgenden Kriterien erfüllt sein müssen, bevor eine Abhebungsanforderung gesendet wird:

1. Der vollständige Name (einschließlich Vor- und Nachname) auf dem Empfängerkonto stimmt mit dem Namen auf dem Handelskonto überein.
2. Es ist mindestens 100% freie Marge verfügbar. Diese Anforderung dient dazu, die Wahrscheinlichkeit eines Margin-Calls zu verringern.
3. Falls Sie Hedging-Positionen haben, müssen Sie die Position schließen, was die entgegengesetzte Richtung ist, um mit Ihrem Auszahlungsantrag fortzufahren.
4. Der Auszahlungsbetrag ist kleiner oder gleich dem Kontostand.
5. Vollständige Angaben zur Zahlungsmethode, einschließlich der für die Abwicklung der Zahlung erforderlichen Belege gemäß der Zahlungsmethode, d. H.
 - I. Bankreferenzschreiben oder Kontoauszug mit den IBAN-Daten für Banküberweisungen oder eine Kopie der Kreditkarte für Zahlungen per Kreditkarte.
 - II. Kontoauszug der Clearinggesellschaft für E-Wallets und Zahlungen über Payment Service Providers (PSPs).
 - III. III. Vollständige Angaben über die Art der Zahlung. Bitte beachten Sie, dass es die Politik des Unternehmens ist, die Rückerstattung an die Quelle der ursprünglichen Zahlung vorzunehmen, sofern es die unter Punkt 5.i.-iii genannten Informationen erhalten hat.

Bearbeitungszeitrahmen:

Damit das Unternehmen seinen Verpflichtungen nachkommen kann und Zeit für die Abwicklung der Zahlung mit dem Kreditkartenunternehmen oder der Bank hat, finden Sie nachfolgend eine Liste der Annahmeschlusszeiten:

Bis 11:00 Uhr (GMT) an Werktagen: Alle vor diesem Zeitpunkt eingereichten Abhebungen werden am selben Werktag bearbeitet.

An Werktagen nach 11:00 Uhr (MEZ): Abhebungsanträge, die nach dieser Zeit eingehen, werden am folgenden Werktag bearbeitet.

Wochenenden / Feiertage: Anfragen, die an Wochenenden oder Feiertagen eingehen, werden am ersten Werktag nach der Anfrage bearbeitet. Beispielsweise werden an einem Samstag eingereichte Anfragen am Montag bearbeitet.

Abgelehnte Auszahlungen:

Bitte beachten Sie, dass sich das Unternehmen das Recht vorbehält, das Handelskonto, den Kontoverlauf und die zugehörigen Unterlagen zu überprüfen und möglicherweise zusätzliche

Informationen anzufordern, bevor die Auszahlungsanforderung ausgefüllt wird. Bei Bedarf wird das Unternehmen den Kunden für weitere Abklärungen kontaktieren. In diesem Fall wird der Widerrufsanspruch von der Gesellschaft storniert, bis die offenen Fragen geklärt sind. Der Kunde sollte dann seinen Widerrufsanspruch zum frühestmöglichen Zeitpunkt erneut stellen.

Auszahlung von Geldern:

Aufgrund der Geldwäschebekämpfungsvorschriften (die „Geldwäschebestimmungen“) überprüft die Gesellschaft, ob die Handelsgewinne auf ein Bankkonto überwiesen werden, dessen wirtschaftlicher Eigentümer mit dem Handelskonto identisch ist. Aus diesem Grund sind die in Punkt 4.i-iii genannten Belege beizufügen. Z.B. eine Kopie des Kontoauszugs oder ein Kartenauszug für das Konto, auf das das Geld überwiesen wird, sollte der Gesellschaft vor Einreichung des Abhebungsantrags zur Verfügung gestellt werden. Falls das Unternehmen keine Rückerstattung an die Quelle vornehmen kann, wird der Zahlungsbetrag per Überweisung abgewickelt und es gelten die Mindestanforderungen für Überweisungen.

Das Unternehmen wird keine Auszahlungen an Dritte oder anonyme Konten vornehmen. Abhebungen werden nur gegenüber dem Kunden beeinflusst.

Der Mindestzahlungsbetrag für Banküberweisungen beträgt 50 Euro (oder den Gegenwert in der Bearbeitungswährung)

Bitte beachten Sie, dass Ihre empfangende Bank möglicherweise Gebühren für den Erhalt von Geldern erhebt. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank, ob weitere Gebühren anfallen.

Geldeingang:

Banken und Kreditkartenunternehmen verfügen möglicherweise über unterschiedliche interne Verfahren, nach denen eingegangene Beträge gutgeschrieben werden. Es ist wichtig zu beachten, dass das Unternehmen keine Kontrolle darüber hat, wann dem Kunden Mittel zur Verfügung stehen. Wenn Sie eine Transaktionsbestätigung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Kundendienstabteilung unter support@ETFinance.eu.

Anfängliche Einzahlungen mit Debit- / Kreditkarte:

Bei Einzahlungen mit Kreditkarte erstattet das Unternehmen zunächst alle Beträge bis zu dem Betrag, der mit derselben Karte eingezahlt wurde. In einigen Fällen legt das Kreditkartenunternehmen ein Zeitlimit für die Ausstellung einer Rückerstattung fest. Nach Ablauf dieser Frist wird das Geld per Banküberweisung an den Kunden zurückgeschickt. Wenn dies der Fall ist oder Gewinne anfallen, lesen Sie bitte den Abschnitt über die Verarbeitung.

Der oben erwähnte Auszahlungsprozess des Unternehmens ist nach strengen Richtlinien strukturiert, um sicherzustellen, dass die Gelder sicher an die Herkunftsquelle und den Begünstigten zurückgeschickt werden.

Abhebegebühr:

Unser Unternehmen erhebt Abhebungsgebühren für den Fall, dass der Kunde eine Abhebung per Überweisung in Höhe von weniger als 50 (fünfzig) EURO beantragt, das Unternehmen hat das Recht, die Bearbeitungsgebühr von 15 EUR (fünfzehn) zu erheben, die die Verwaltungs- und Bankgebühren darstellt. Die Bearbeitungsgebühr für die Auszahlung wird vor der Bearbeitung der Überweisung erhoben. Daher muss der Mindestabhebungsantrag per Banküberweisung über 15 EUR liegen, andernfalls wird der Abhebungsantrag vom Unternehmen abgelehnt.

SPANNE- UND HEBEL ANFORDERUNGEN

SPANNE

Der Kunde muss eine Marge gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung bereitstellen und aufrechterhalten, um die Verpflichtungen des Kunden gegenüber dem Unternehmen abzusichern und die Bestimmungen der geltenden Gesetze zu erfüllen. Der Kunde muss immer die Mindestmarge für die offenen Positionen auf seinem Konto einhalten. Wenn das Eigenkapital des Handelskontos des Kunden unter 100% der verwendeten Marge sinkt, hat das Unternehmen das Ermessensrecht, offene Geschäfte des Kunden zu schließen, um das Handelskonto des Kunden über das 100% -Verhältnis von Eigenkapital zu verwendeter Marge zu bringen. Stop-Out-Level für Privatkunden wird bei einem Verhältnis von 50% des Kundenkapitals zur verwendeten Marge und für professionelle Kunden bei einem Verhältnis von 15% des Kundenkapitals zur verwendeten Marge ausgelöst.

Die Margin muss in einer von der Gesellschaft akzeptierten Währung gezahlt werden. Diese Margin-Einzahlungen werden gemäß den Bestimmungen dieser Vereinbarung und den Bestimmungen des geltenden Rechtsrahmens als Kundengelder behandelt. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, die Margin-Anforderungsmechanismen zu verstehen, und es wird auf die Website des Unternehmens verwiesen.

Der Kunde muss alle offenen Positionen auf dem Konto des Kunden kontinuierlich überwachen, um zu vermeiden, dass er aufgrund der Nichtverfügbarkeit von Geldern geschlossen wird, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, Nachschussforderungen zu stellen. Das Unternehmen wird sich bemühen, den Kunden so bald wie möglich über die Höhe der erforderlichen Sicherheitsleistung zu informieren, um dies für ihn zu vereinfachen. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, das Unternehmen zu benachrichtigen, falls der Kunde eine Margin-Anforderung nicht erfüllen kann.

Für den Fall, dass der Kunde einen Margin Call nicht einhält und / oder die erforderliche Margin-Zahlung nicht leistet, behält sich die Gesellschaft das Recht vor, die offenen Positionen des Kunden zum aktuellen Marktpreis sofort zu schließen, ohne die Zustimmung des Kunden einzuholen. Ein Versäumnis der Gesellschaft, ihre Rechte aus diesem Vertrag durchzusetzen, gilt nicht als Verzicht der Gesellschaft auf diese Rechte, und die Gesellschaft behält sich das Recht vor, offene Positionen des Kunden bei unzureichenden Mitteln ohne Abruf einer Sicherheitsleistung aufzulösen.

HEBELWIRKUNG

Leverage ist ein Instrument, mit dem Händler Kapital „leihen“ können, um ein größeres Engagement in einem bestimmten Markt zu erzielen, und das es dem Händler ermöglicht, bei der Eröffnung eines neuen Auftrags eine kleine Einzahlung aus eigenen Mitteln zu tätigen.

Allen Kunden wird automatisch ein von der ESMA zugelassener Leverage-of-Ratio vorgegeben. Für Privatkunden, die mit CFDs auf FX-Hauptwährungspaaren handeln, steht beispielsweise ein Leverage von 1:30 während der Kontoeröffnung zur Verfügung. Dieses Verfahren bedeutet, dass der Händler für eine Einzahlung von 1.000 € („Margin“) bei Eröffnung einer Position in einem wichtigen Währungspaar eine Kaufkraft von 30.000 € hat. Weitere Informationen zur Hebelwirkung für Privat- und Geschäftskunden finden Sie auf unserer Website.

Die Hebelwirkung bietet zwar die Möglichkeit größerer Gewinne, kann jedoch auch zu größeren Verlusten führen.

Eine Vielzahl von Hebelwerten wie 1: 500, 1: 400, 1: 200 und 1: 100 steht professionellen Händlern nur für ausgewählte Produkte zur Verfügung. Privatkunden unterliegen einer geringeren Hebelwirkung gemäß dem Beschluss 2018/796 der ESMA vom 22. Mai 2018.

18. UNTERNEHMENSgebühren

Die Gesellschaft hat das Recht, vom Kunden Gebühren für ihre in der Vereinbarung beschriebenen Dienstleistungen sowie eine Entschädigung für die Kosten zu erhalten, die ihr für die Verpflichtungen entstehen, die sie während der Erbringung dieser Wertpapierdienstleistungen eingeht. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Höhe, die Beträge und die Prozentsätze seiner Gebühren von Zeit zu Zeit zu ändern, um den Kunden über solche Änderungen entsprechend zu informieren. Eine entsprechende Benachrichtigung erfolgt über die Website des Unternehmens.

Im Falle einer Mehrwertsteuer oder sonstiger steuerlicher Verpflichtungen, die sich aus einer im Auftrag des Kunden durchgeführten Transaktion oder einer anderen im Rahmen dieser Vereinbarung für den Kunden durchgeführten Maßnahme ergeben, ist der angefallene Betrag vom Kunden und diesbezüglich vollständig zu zahlen. Der Kunde hat die Gesellschaft unverzüglich auf Aufforderung zu zahlen, und die Gesellschaft ist berechtigt, den zu begleichenden Restbetrag (ohne von der Gesellschaft zu zahlende Steuern in Bezug auf das Einkommen oder den Gewinn der Gesellschaft) vollständig von dem Konto des Kunden abzubuchen.

Durch das Akzeptieren der in dieser Vereinbarung festgelegten Bedingungen wird davon ausgegangen, dass der Kunde die auf der Hauptwebsite des Unternehmens hochgeladenen und / oder gefundenen Informationen gelesen, verstanden und akzeptiert hat und für alle Kunden öffentlich zugänglich ist, einschließlich der Vertragsspezifikationen, in denen alle enthalten sind. Die damit verbundenen Provisionen, Kosten und Finanzierungsgebühren werden erläutert. Die Gesellschaft kann von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen alle diese Provisionen, Kosten und Finanzierungsgebühren ändern. Alle Informationen in Bezug auf die oben genannten Änderungen sind auf der Hauptwebsite verfügbar, die der Kunde während des Zeitraums, in dem er sich mit dem Unternehmen befasst, und insbesondere vor der Abgabe von Bestellungen an das Unternehmen überprüfen und auf Änderungen überprüfen muss.

Weitere Informationen zu Kosten und Gebühren sind auf der Website des Unternehmens und in den Vertragsspezifikationen zusammengefasst aufgeführt (die genannten Kosten und Gebühren werden sowohl in bar als auch in Prozent ausgedrückt). Das Unternehmen ist in der Lage, Ihnen auf Anfrage eine detaillierte Aufschlüsselung der Kosten und Gebühren zur Verfügung zu stellen. Im Allgemeinen gelten die folgenden Arten von Kosten und Gebühren:

- **Spreads**: Die Differenz zwischen dem Kaufpreis (Kurs) und dem Verkaufspreis (Kurs) des Finanzinstruments zum gleichen Zeitpunkt. Der Spread ist dynamisch und kann einen Einfluss auf die Liquidität der externen Märkte und die Preisgestaltung der Wettbewerber haben. Weitere Einzelheiten zu den für jedes Finanzinstrument geltenden Spreads finden Sie in unseren Kontraktsspezifikationen auf der Website.
- **Finanzierungsgebühr/Prolongationsgebühr**: Wird täglich berechnet. Falls eine Kassa-Forex-Transaktion oder eine Kassa-CFD-Transaktion vom Kunden nicht vor 21:00 Uhr GMT am Geschäftstag geschlossen wird, wird die Gesellschaft diese Kassa-Transaktionen automatisch verlängern und die anwendbare Gebühr erheben. Die Höhe der Prolongationsgebühr ist für jedes Instrument in den auf unserer Website verfügbaren Vertragsspezifikationen angegeben.

- **Inaktivitätsgebühr**: Inaktive Konten, wie unten in Abschnitt 26 definiert, werden monatlich mit einer Verwaltungsgebühr belastet, bis die Kontoaktivität wieder aufgenommen wird.
- **Währungsumrechnungskurse**: Die Anlage in Finanzinstrumente mit einem Basiswert, der in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung notiert ist, birgt ein Währungsrisiko, da das Finanzinstrument in einer anderen Währung als Ihrer Basiswährung abgewickelt wird und daher der Wert Ihrer Rendite möglicherweise ist von der Umrechnung in die Basiswährung betroffen. Der Umrechnungskurs wird aus dem Handelssystem übernommen.

In ähnlicher Weise rechnet das Unternehmen die Gelder zu dem von der Bank angegebenen Wechselkurs in die Währung des Kontos um, wenn die vom Kunden auf das Kundenkonto des Unternehmens eingezahlten Gelder nicht in der Währung des oben genannten Kontos sind lokale Banken in Zypern, wie die Bank von Zypern.

- **Zusätzliche Kosten**: Sie sollten sich der Möglichkeit bewusst sein, dass andere Steuern oder Kosten anfallen können, die nicht vom Unternehmen bezahlt oder erhoben werden. Es liegt in Ihrer alleinigen Verantwortung, diese zusätzlichen Kosten zu tragen.
- **Ex-Post-Offenlegung**: Das Unternehmen stellt den Kunden monatlich Berichte zur Verfügung, in denen die tatsächlichen Kosten und Gebühren des Kunden berücksichtigt werden. Die vorstehende Erklärung gilt nicht, wenn der Kunde einen Berechtigungsnachweis für den Online-Zugang zum Handelssystem erhalten hat, über den er den genannten Bericht jederzeit erstellen kann.

Der Kunde erkennt an und bestätigt, dass jedes Handelskonto, das bei der Gesellschaft geführt wird, bei dem der Kunde einen oder mehrere offene Trades hat und für einen Zeitraum von mehr als 21 (einundzwanzig) Tagen keine Auszahlung und/oder Einzahlung vorgenommen wurde, von der Unternehmen an eine andere Handelsgruppe. Zur Klarstellung, die Änderungen wirken sich auf alle offenen Positionen aus, die vor diesem 21 (einundzwanzig) Tageszeitraum eröffnet wurden. Informationen zu den genauen Gebühren erhalten Sie auf der Handelsplattform.

19. Anreize

Im Allgemeinen ist das Unternehmen verpflichtet, im besten Interesse des Kunden ehrlich, fair und professionell zu handeln. In dieser Hinsicht zahlt oder akzeptiert die Gesellschaft gemäß Anreizregeln keine Gebühren oder Provisionen im Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung oder einer Nebendienstleistung an eine andere Partei (außer an Sie), es sei denn, diese Zahlungen und / oder Leistungen entsprechen den Anforderungen des folgenden Absatzes. In ähnlicher Weise gewähren oder erhalten wir von keiner Partei (außer Ihnen) einen nicht monetären Vorteil im Zusammenhang mit der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen.

Abweichend von dem oben Gesagten, falls das Honorar, die Provision oder der nicht monetäre Vorteil dazu bestimmt sind, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden zu verbessern und die Einhaltung unserer Verpflichtung, für Sie ehrlich, fair und professionell zu handeln, nicht zu beeinträchtigen. Im besten Fall kann die Gesellschaft eine Gebühr, eine Provision oder einen nicht monetären Vorteil zahlen, bereitstellen, annehmen oder erhalten. In einem solchen Fall wird das Unternehmen dem Kunden Informationen, einschließlich unter anderem der Existenz, Art und Höhe der Zahlung oder Leistung, klar mitteilen, ob das Unternehmen geringfügige nicht monetäre Vorteile, laufende Anreize und die Berechnungsmethode für diese akzeptiert Beträge, wenn nicht von Anfang an bekannt.

20. Beurteilung der Angemessenheit

Die Gesellschaft ist nach geltendem Recht verpflichtet, Informationen über die finanzielle Lage, das Wissen und die Erfahrung des Kunden in Bezug auf die von der Gesellschaft angebotenen Dienstleistungen einzuholen, um zu beurteilen, ob ihre Dienstleistungen für den Kunden angemessen sind.

Falls der Kunde sich entscheidet, dem Unternehmen keine solchen Informationen zur Verfügung zu stellen, oder der Kunde unzureichende Informationen zur Verfügung stellt, kann das Unternehmen nicht feststellen, ob seine Dienstleistungen für den Kunden geeignet sind. Das Unternehmen geht davon aus, dass die vom Kunden bereitgestellten Informationen korrekt sind, und übernimmt keine Verantwortung gegenüber dem Kunden, wenn die oben genannten Informationen irreführend oder unvollständig sind, geändert wurden und / oder ungenau werden und das Unternehmen als zufriedenstellend gilt seine gesetzlichen Verpflichtungen, sofern der Kunde das Unternehmen nicht über solche Änderungen informiert hat.

21. PRODUCT GOVERNANCE

Unter den von CySEC auferlegten Anforderungen in Bezug auf Product Governance haben wir den Zielmarkt für jedes von uns angebotene Finanzinstrument festgelegt. Im Rahmen der Kontoeröffnung bestätigen Sie, dass Sie die erforderlichen Informationen bereitstellen sollten, damit wir feststellen können, ob Sie unter das festgelegte Ziel der Endkunden fallen oder nicht. Mit diesen Informationen soll bewertet werden, ob Ihre Bedürfnisse, Merkmale und Ziele mit den Merkmalen und Risiken der vom Unternehmen angebotenen komplexen und gehebelten Produkte übereinstimmen.

Wenn Sie uns inkorrekte oder unvollständige Informationen in Bezug auf das im Rahmen der Produkt-Governance vorgeschriebene Regime zur Verfügung stellen, beeinträchtigen Sie unsere Fähigkeit, unsere Verpflichtung korrekt auszuführen, und können daher Transaktionen mit Finanzinstrumenten abschließen, die nicht vermarktet werden sollten und dir angeboten.

22. WICHTIGE INFORMATIONSDOKUMENT

Das Key Information Document („KID“) ist das von der Gesellschaft erstellte Dokument für die von der Gesellschaft hergestellten und an Privatkunden verkauften verpackten Anlageprodukte für Privat- und Versicherungskunden. In Übereinstimmung mit den Anforderungen von PRIIPs hat das KID zum Ziel, Privatkunden einen Überblick über das Unternehmen, die geltenden Gesetze und Vorschriften, die angebotenen Dienstleistungen sowie die Art und die Risiken des Handels mit Spot-Forex und CFDs zu verschaffen.

Da die KID eine Übersicht über die damit verbundenen Risiken darstellt, wird sie Kunden nur zur Verfügung gestellt, um Privatkunden dabei zu helfen, die Art, die Kosten, das Risiko und den Nutzen der betreffenden Produkte zu verstehen und sie mit anderen Produkten zu vergleichen. Die KID wird Privatkunden zur Verfügung gestellt und sollte zu Informationszwecken verwendet werden. Diese Vereinbarung umfasst die primäre rechtliche Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Unternehmen für die Dienstleistungen, die wir Ihnen wie hier beschrieben erbringen. Die KIDs für die verschiedenen CFDs, die über unser Unternehmen erhältlich sind, werden auf unserer Website hochgeladen.

23. GDPR

Wir als für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Verantwortlicher verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten während und nach dem Ende unserer Geschäftsbeziehung gemäß der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz von natürliche Personen in Bezug auf die Verarbeitung personenbezogener Daten und den freien Datenverkehr sowie andere anwendbare Datenschutzgesetze in der jeweils gültigen Fassung.

Durch den Abschluss der Vereinbarung erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir Ihre personenbezogenen Daten einschließlich besonderer Kategorien personenbezogener Daten gemäß den Bestimmungen unserer Datenschutzrichtlinie, die auf unserer Website in der jeweils gültigen Fassung verfügbar sind, verarbeiten.

Wir werden Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke der Vereinbarung verarbeiten, um (i) unsere Dienste für Sie bereitzustellen, (ii) Ihnen Informationen über uns und unsere Dienste bereitzustellen und um unsere Dienste von Zeit zu Zeit zu verbessern, (iii) unsere IT-Systeme zu warten , einschließlich unserer Verwaltungs- und Kundenmanagementsysteme (iv), die den gesetzlichen Anforderungen und / oder Anforderungen einer zuständigen Behörde oder (gegebenenfalls) Berufsorganisation entsprechen, der wir angehören.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Zwecke dieser Vereinbarung und / oder auf der rechtmäßigen Grundlage, dass (i) Sie Ihre Einwilligung erteilt haben (falls zutreffend); (ii) die Verarbeitung ist für die Ausführung des Vertrags erforderlich und um auf Ihren Wunsch vor dem Abschluss des Vertrags Schritte einzuleiten; (iii) die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich, der wir unterliegen; (iv) Die Verarbeitung ist zum Zwecke der von uns verfolgten berechtigten Interessen erforderlich (vorbehaltlich der Grundrechte und -freiheiten des Betroffenen, die diese Interessen außer Kraft setzen).

Magnum FX (Cyprus) Ltd hat einen Datenschutzbeauftragten benannt, der die Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze durch das Unternehmen überwacht und überwacht und als Kontaktstelle des Unternehmens mit der zuständigen Behörde fungiert. Sie können unsere Datenschutzbestimmungen auf unserer Website einsehen oder unseren Datenschutzbeauftragten kontaktieren, indem Sie eine E-Mail an folgende Adresse senden: DPO@ETFinance.eu

Sollte sich im Laufe unserer Geschäftsbeziehung eine Änderung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, müssen Sie sicherstellen, dass diese Daten so bald wie möglich aktualisiert werden.

24. Gemeinsamer Berichtsstandard

Gemäß den Bestimmungen des Common Reporting Standard („CRS“) sind wir verpflichtet, bestimmte Informationen über den Finanzkontoinhaber / den Kunden zum Zwecke der Berichterstattung zu sammeln. Wir haben das Recht, diese Informationen den lokalen Steuerbehörden zur Verfügung zu stellen, und sie können diese Informationen mit Steuerbehörden anderer Rechtsordnungen gemäß zwischenstaatlichen Vereinbarungen austauschen, die zwischen verschiedenen Ländern hinsichtlich des Austauschs von Finanzkontoinformationen unterzeichnet wurden.

25. FATCA

Wenn der Kunde im Sinne des Foreign Account Tax Compliance Act (FATCA) als in den USA meldepflichtige Person eingestuft wird, sind wir verpflichtet, bestimmte Informationen zu sammeln, um die Einhaltung der FATCA-Meldepflichten sicherzustellen. Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass das Unternehmen verpflichtet ist, Informationen in Bezug auf US-amerikanische meldepflichtige Personen an die zuständigen Behörden gemäß den Meldepflichten von FATCA weiterzugeben.

26. RUHENDE UND INAKTIVE KONTEN

Handelskonten ohne Handelsaktivität (Handelsaktivität ist die Eröffnung/Schließung eines Geschäfts oder einer Einlage) für einen zusammenhängenden Zeitraum von 30 Tagen werden als inaktive Konten eingestuft. Zum Beispiel hat der Kunde während des Zeitraums von 30 Tagen keinen neuen Handel eröffnet oder keine neue Einzahlung vorgenommen.

Inaktive Konten werden mit einer Inaktivitätsgebühr wie folgt belastet

Inaktiver Zeitraum		Monatlich Inaktivitätsgebühr	
Monat	Tag	Gebühr	Beschreibung
1	30	€ -	Keiner
2	60	€ 100	€50 Pro Monat (gültig ab Tag 1)
3	90	€ 50	€50 Pro Monat
4	120	€ 100	€100 Pro Monat
5	150	€ 100	€100 Pro Monat
6	180	€ 100	€100 Pro Monat
7	210	€ 250	€250 Pro Monat
8	240	€ 250	€250 Pro Monat
9	270	€ 250	€250 Pro Monat

10	300	€ 500	€500 Pro Monat
11	330	€ 500	€500 Pro Monat
12	360	€ 500	€500 Pro Monat

Wenn Sie mehr als ein (1) Handelskonto haben und alle diese Handelskonten als inaktive Konten betrachtet werden, beachten Sie bitte, dass die Inaktivitätsgebühr für jedes der jeweiligen Handelskonten separat berechnet wird.

27. TELEFON UND AUFNAHME

Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen Telefongespräche zwischen dem Kunden und dem Unternehmen ohne Verwendung eines Warntons aufzeichnen kann, um sicherzustellen, dass die Transaktionsbedingungen und / oder sonstige Informationen im Zusammenhang mit der Transaktion und / oder den von dem Anbieter bereitgestellten Diensten eingehalten werden Unternehmen werden zeitnah und genau erfasst. Diese Aufzeichnungen werden in verschlüsselter Form für einen Zeitraum von mindestens fünf (5) Jahren aufbewahrt, der nach Ausführung der Transaktionen oder Beendigung der Geschäftsbeziehung berechnet wird und als Eigentum des Unternehmens anzusehen ist und verwendet werden kann von der Gesellschaft als Beweismittel oder für die erteilten Bestellungen und für andere Zwecke im Zusammenhang mit der Vereinbarung.

28. HAFTUNG UND SCHADENSERSATZ DES UNTERNEHMENS

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gesellschaft nach Treu und Glauben und mit der gebotenen Sorgfalt Geschäfte tätigt, jedoch nicht für Unterlassungen, vorsätzliche Unterlassungen oder Betrugsfälle von Personen, Firmen oder Unternehmen haftbar gemacht wird, von denen die Gesellschaft Anweisungen für die Ausführung des Vertrags erhält Aufträge des Kunden und / oder Transaktionen, die im Auftrag des Kunden ausgeführt werden, auch wenn dies auf Fahrlässigkeit, vorsätzliches Unterlassen oder Betrug seitens des Unternehmens zurückzuführen ist.

Die Gesellschaft haftet nicht für entgangene Gelegenheiten des Kunden, die zu Verlusten oder einer Minderung (oder Erhöhung) des Wertes der Finanzinstrumente des Kunden geführt haben.

Für den Fall, dass dem Unternehmen Ansprüche, Verluste, Schäden, Haftungen oder Kosten entstehen, die während der Erbringung der Dienstleistungen und aller damit verbundenen Vorgänge entstehen, die als Mittel für die Erbringung dieser Dienstleistungen für den Kunden durchgeführt werden, wie dies in dieser Vereinbarung vereinbart ist Der Kunde haftet in vollem Umfang für diese Verluste / Aufwendungen / Verbindlichkeiten / Ansprüche, wobei das Unternehmen keinerlei Verantwortung trägt und es daher die Verantwortung des Kunden ist, das Unternehmen für die oben genannten Schäden zu entschädigen.

Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die dem Kunden durch Unterlassung, Fahrlässigkeit, vorsätzliche Unterlassung oder Betrug der Bank, bei der das Bankkonto geführt wird, entstehen.

Die Gesellschaft haftet nicht für den Verlust von Finanzinstrumenten und Geldern des Kunden in Fällen, in denen das Vermögen des Kunden von einem Dritten wie einer Bank verwahrt wird oder für eine Handlung, die aufgrund ungenauer Informationen durchgeführt wurde vor der Benachrichtigung durch den Kunden über jede Änderung dieser Informationen.

Die Gesellschaft unternimmt alle möglichen Anstrengungen, um sicherzustellen, dass die Banken und Finanzinstitute, bei denen die Gelder und / oder Finanzinstrumente des Kunden hinterlegt sind, einen guten Ruf haben. Die Gesellschaft haftet jedoch nicht für Verluste, die auf eine Verschlechterung der Finanzlage einer Bank oder eines Finanzinstituts zurückzuführen sind, oder für Ereignisse wie Liquidationen, Konkursverwaltungen oder sonstige Ereignisse, die die Bank oder das Finanzinstitut veranlassen scheitern und führt daher zu einem Verlust des gesamten oder eines Teils des eingezahlten Betrags.

Die Gesellschaft, die Mitglied des Anlegerentschädigungsfonds (der „Fonds“ oder der „ICF“) ist, bietet den versicherten Kunden die zusätzliche Sicherheit, eine Entschädigung vom Fonds für etwaige Ansprüche aus einer Störung im Namen der Gesellschaft zu erhalten, oder wenn dies der Fall ist Das Unternehmen kommt seinen Verpflichtungen nicht nach, unabhängig davon, ob diese Verpflichtung auf einem Verstoß gegen geltende Gesetze oder Vorschriften, den Vertrag oder auf einem Fehlverhalten des Unternehmens beruht. Mit der Annahme der Vereinbarung hat der Kunde die Informationen unter dem Titel "[Investor Compensation Fund](#)" gelesen, verstanden und akzeptiert, da diese Informationen auf der Hauptwebsite der Gesellschaft geladen und für alle Kunden öffentlich zugänglich sind. Zahlungen aus dem Anlegerentschädigungsfonds sind an einen gedeckten Kunden mit einem Höchstbetrag von 20 000 EUR gebunden.

Unbeschadet anderer Bestimmungen dieser Vereinbarung haftet das Unternehmen nicht für:

- Systemfehler (Unternehmen oder Dienstleister)
- Verzögerungen
- Viren
- Nicht autorisierte Benutzung
- Für alle Handlungen, die von oder auf Anweisung eines Marktes, einer Clearingstelle oder einer Aufsichtsbehörde vorgenommen werden.

Das Unternehmen haftet gegenüber dem Kunden nicht für die teilweise oder nicht erfolgte Erfüllung seiner Verpflichtungen aus Gründen, die außerhalb der angemessenen Kontrolle des Unternehmens liegen, einschließlich Störungen, Verzögerungen, Fehlfunktionen oder Ausfällen von Übertragungs-, Kommunikations- oder Computereinrichtungen. Arbeitskampfmaßnahmen, terroristische Handlungen, höhere Gewalt, Handlungen und Vorschriften von staatlichen oder überstaatlichen Stellen oder Behörden oder das Versagen des zuständigen Zwischenhändlers oder Agenten, Agenten oder Auftraggebers der Depotbank, Unterdepotbank, des Händlers, des Marktes des Unternehmens, Clearing-Stelle oder Regulierungs- oder Selbstregulierungsorganisation, aus welchem Grund auch immer, um ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Weder das Unternehmen noch seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Vertreter haften für Verluste, Schäden, Kosten oder Aufwendungen, die sich aus Fahrlässigkeit, Vertragsbruch, falscher Darstellung oder aus sonstigen Gründen ergeben, die dem Kunden im Rahmen dieses Vertrags entstehen oder entstehen (einschließlich Transaktionen oder Transaktionen, bei denen das Unternehmen den Abschluss einer vorgeschlagenen Transaktion abgelehnt hat). In keinem Fall haftet das Unternehmen für Schäden, die dem Kunden oder Dritten aufgrund von Sonder- oder Folgeschäden, entgangenen Gewinnen, entgangenen Goodwills oder entgangenen Geschäftsmöglichkeiten aufgrund oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag entstehen, gleichgültig, ob diese daraus entstehen bei Fahrlässigkeit, Vertragswidrigkeit, falscher Darstellung oder auf andere Weise.

Der Kunde zahlt an die Gesellschaft die Beträge, die er von Zeit zu Zeit benötigt, um die Marge auf den Konten des Kunden bei der Gesellschaft aufrechtzuerhalten, sowie alle Verluste, Verbindlichkeiten, Kosten oder Aufwendungen (einschließlich Anwaltskosten) auf voller Schadensersatzbasis), Steuern, Abgaben und Abgaben, die der Gesellschaft in Bezug auf die Konten des Kunden oder in Bezug auf Transaktionen oder Matching-Transaktionen auf einem Markt oder mit einem Zwischenmakler oder aufgrund von Falschdarstellungen des Kunden oder der Kunden entstehen oder entstehen können Verstöße des Kunden gegen seine Verpflichtungen aus diesem Vertrag oder durch die Durchsetzung der Rechte des Unternehmens.

Der Kunde erkennt an, dass er sich nicht auf diese Vereinbarung verlassen hat oder nicht durch eine andere als die in dieser Vereinbarung ausdrücklich dargelegten Zusicherungen zum Abschluss gebracht wurde. Das Unternehmen haftet gegenüber dem Kunden nicht für eine Zusicherung, die nicht in dieser Vereinbarung aufgeführt ist und die nicht betrügerisch ist.

29. DAUER DER VEREINBARUNG UND ÄNDERUNG

Diese Vereinbarung wird wirksam, wenn der Kunde den Online-Registrierungsprozess des Unternehmens erfolgreich abgeschlossen hat und die Vereinbarung elektronisch akzeptiert. Sie gilt auf unbestimmte Zeit bis zu ihrer Kündigung durch die Gesellschaft oder den Kunden oder durch beide.

Das Abkommen kann in folgenden Fällen geändert werden:

- Einseitig durch das Unternehmen, wenn eine solche Änderung aufgrund einer Gesetzesänderung erforderlich ist oder wenn CySEC oder eine andere Regulierungsbehörde Entscheidungen oder verbindliche Gesetze erlassen, die sich auf die Vereinbarung auswirken. In einem solchen Fall wird das Unternehmen den Kunden über die Änderung entweder schriftlich oder per E-Mail oder über seine Hauptseite informieren, und die Zustimmung des Kunden ist für eine solche Änderung nicht erforderlich.

In Fällen, in denen die Änderung des Vertrags aufgrund einer Änderung des geltenden Rechtsrahmens nicht erforderlich ist, wird das Unternehmen den Kunden über die entsprechende Änderung entweder schriftlich oder durch Ankündigung auf seiner Hauptwebsite informieren. Bei Einwänden kann der Kunde den Vertrag innerhalb von fünf (5) Werktagen nach der Benachrichtigung durch Versenden eines Einschreibebriefs oder einer E-Mail unter der Bedingung kündigen, dass alle ausstehenden Transaktionen im Namen des Kunden abgeschlossen werden. Nach Ablauf der oben genannten Frist ohne Widerspruch des Kunden wird davon ausgegangen, dass der Kunde dem Inhalt der Änderung zugestimmt und / oder diesen zugestimmt hat.

30. BEENDIGUNG

Der Kunde hat das Recht, den Vertrag mit einer Frist von mindestens fünf (5) Werktagen unter Angabe des Kündigungsdatums zu kündigen, sofern im Falle einer solchen Kündigung alle offenen Positionen des Kunden geschlossen werden.

Als erster Tag der Mitteilung gilt der Tag, an dem diese Mitteilung bei der Gesellschaft eingegangen ist.

Das Unternehmen kann den Vertrag unter Angabe des darin enthaltenen Kündigungsdatums mit einer Frist von fünf (5) Tagen schriftlich kündigen.

Das Unternehmen kann den Vertrag in den folgenden Fällen ohne vorherige Ankündigung sofort kündigen:

- Verstoß gegen einen Teil der Vereinbarung durch den Kunden;
- Wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass Sie nicht in gutem Glauben gehandelt haben, einschließlich, aber nicht beschränkt auf den Fall, dass wir feststellen, dass Sie unsere „Negative Balance Protection“-Regel freiwillig missbraucht haben oder nicht. Dies beinhaltet, ist aber nicht beschränkt auf die Absicherung Ihres Engagements über mehrere Handelskonten, sei es unter demselben Profil oder in Verbindung mit einem anderen Kunden.
- Tod oder Arbeitsunfähigkeit des Kunden (im Todesfall sind alle auf Ihren Konten verfügbaren Gelder Teil Ihres Nachlasses);
- Erteilung eines Antrags, einer Anordnung, eines Beschlusses oder einer anderen Bekanntmachung im Zusammenhang mit Konkurs- oder Liquidationsverfahren, an denen der Kunde beteiligt ist;
- Verstoß gegen geltendes Recht des Kunden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf geltendes Geldwäschegesetz;
- Die Kündigung ist von jeder zuständigen Regulierungsbehörde oder -stelle erforderlich.
- Der Kunde beteiligt das Unternehmen direkt oder indirekt an jeglicher Art von Betrug.
- Ein Ausfallereignis gemäß Definition in 31 dieser Vereinbarung tritt ein.
- wenn der Kunde gegen unsere "[Auftragsausführungsrichtlinie](#)" oder eine andere unserer Richtlinien und Verfahren verstoßen hat;
- Konten, die für einen Zeitraum von 120 aufeinanderfolgenden Tagen inaktiv sind und kein Guthaben vorhanden ist, wird Ihr Handelskonto geschlossen. Falls Sie mit dem Handel beginnen möchten, nachdem Ihr Konto als "geschlossen" eingestuft wurde, müssen Sie sich für ein neues Handelskonto registrieren.

Die Kündigung des Vertrages berührt in keinem Fall die entstandenen Rechte, bestehenden Verpflichtungen oder vertraglichen Bestimmungen, die nach der Kündigung in Kraft bleiben sollten, und im Falle der Kündigung hat der Kunde Folgendes zu zahlen:

- Ausstehende Gebühren der Gesellschaft und sonstige an die Gesellschaft zu zahlenden Beträgen;
- Alle Gebühren und zusätzlichen Kosten, die der Gesellschaft infolge der Beendigung des Vertrags entstehen oder entstehen müssen;
- Jegliche Schäden, die während der Vereinbarung oder Abwicklung anstehender Verpflichtungen entstanden sind.

Wenn wir bei Beendigung des Vertrags einen auf Ihrem Konto / Ihren Konten verfügbaren Betrag an Sie überweisen müssen, erfolgt die Überweisung abzüglich eines ausstehenden Betrags.

31. EVENTS OF DEFAULT UND RECHTE IN DEFAULT

Folgendes ist ein „Verzugsereignis“, bei dessen Eintritt die Gesellschaft berechtigt ist, ihre Rechte gemäß Abschnitt 30 auszuüben:

- das Versäumnis des Kunden, eine Zahlung zu leisten, wenn diese im Rahmen dieser Vereinbarung fällig ist, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die anfängliche Einzahlung einer Margin oder eine andere Zahlung zur Erfüllung der Margin-Anforderungen.
- das Versäumnis des Kunden, eine andere Bestimmung dieser Vereinbarung einzuhalten, und dieses Versäumnis dauert einen Geschäftstag, nachdem das Unternehmen dem Kunden eine Mitteilung über die Nichterfüllung übermittelt hat.
- die Einleitung von Verfahren durch Dritte, die den Konkurs des Kunden beantragen (im Falle einer natürlichen Person) oder die Zahlungsunfähigkeit des Kunden oder einen ähnlichen Liquidationsfall (im Falle einer juristischen Person) nach den geltenden Gesetzen oder einem ähnlichen Verfahren die oben genannten.
- Der Kunde nutzt auftretende Preisverzögerungen aus und platziert Aufträge zu veralteten Preisen, handelt zu Marktpreisen und / oder außerhalb der Geschäftszeiten und führt alle anderen Maßnahmen aus, die einen unzulässigen Handel darstellen.
- Der Klient stirbt oder wird geisteskrank (wenn es sich um eine natürliche Person handelt).
- Eine vom Kunden im Rahmen dieser Vereinbarung gemachte oder gegebene oder als gegeben oder gegeben geltende Zusicherung oder Garantie erweist sich zum Zeitpunkt der Abgabe oder als gegeben oder als gegeben oder gegeben in irgendeiner wesentlichen Hinsicht als falsch oder irreführend. Jede andere Situation, die das Unternehmen dazu veranlasst, dies zu seinem eigenen Schutz für notwendig oder wünschenswert zu halten, oder alle ergriffenen Maßnahmen oder Ereignisse, die nach Ansicht des Unternehmens die Fähigkeit des Kunden zur Erfüllung einer seiner Verpflichtungen nachteilig beeinflussen könnten diese Vereinbarung.

Bei Eintritt eines Verzugsereignisses ist die Gesellschaft berechtigt, nach freiem Ermessen jederzeit und ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Anstatt dem Kunden Anlagen zurückzugeben, die den auf dem Konto des Kunden gutgeschriebenen entsprechen, den Marktwert dieser Anlagen zum Zeitpunkt der Ausübung des Rechts durch die Gesellschaft an den Kunden zu zahlen, und / oder
- die Anlagen des Kunden zu verkaufen, die sich im Besitz der Gesellschaft oder im Besitz eines aufgrund oder gemäß dieser Vereinbarung ernannten Nominees oder Dritten befinden, in jedem Fall, den die Gesellschaft nach eigenem Ermessen auswählen kann, oder / und zu diesen Bedingungen nach freiem Ermessen der Gesellschaft (ohne dafür verantwortlich zu sein, dass der Preis nachlässt oder sinkt), um Gelder zu erzielen, die ausreichen, um einen vom Kunden gemäß diesem Vertrag geschuldeten Betrag zu decken, und / oder
- eine Transaktion glattzustellen, zu ersetzen oder rückgängig zu machen, zu kaufen, zu verkaufen, auszuleihen oder zu verleihen oder eine andere Transaktion abzuschließen oder solche anderen Maßnahmen zu einem Zeitpunkt oder auf eine Weise zu unterlassen, wie dies bei der Gesellschaft der Fall ist nach eigenem Ermessen hält das Unternehmen es für erforderlich oder angemessen, seinen Verlust oder seine Haftung im Rahmen oder in Bezug auf Verträge, Positionen oder Verpflichtungen des Kunden zu decken, zu verringern oder zu beseitigen, und / oder
- alle dann ausstehenden Transaktionen als vom Kunden abgelehnt zu behandeln. In diesem Fall werden die Verpflichtungen des Unternehmens aus solchen Transaktionen oder Transaktionen storniert und beendet.

32. BESCHREIBUNGEN UND BESTÄTIGUNG VON RISIKEN

Es wird darauf hingewiesen, dass der Wert von Finanzinstrumenten aufgrund von Marktbedingungen und Schwankungen steigen oder fallen oder sogar auf null sinken kann. Unabhängig von den Informationen, die das Unternehmen dem Kunden zur Verfügung stellen kann, stimmt der Kunde zu und erkennt die Möglichkeit des Auftretens dieser Fälle an.

Der Kunde ist sich bewusst und erkennt an, dass durch die Investitionstätigkeit (Kauf und / oder Verkauf von Finanzinstrumenten) über die Gesellschaft und die Handelsplattform der Gesellschaft ein hohes Risiko für Verluste und Schäden besteht, und akzeptiert, dass er bereit ist, dies zu tun dieses Risiko beim Eingehen dieser Geschäftsbeziehung.

Der Kunde erklärt, dass er Folgendes gelesen, verstanden und vorbehaltlos akzeptiert hat:

- Die Information über die vorherige Wertentwicklung eines Finanzinstruments garantiert nicht dessen aktuelle und / oder zukünftige Wertentwicklung. Historische Daten spiegeln nicht die zukünftigen Renditen eines Finanzinstruments wider und sollten auch nicht als solche betrachtet werden.
- Bei Finanzinstrumenten, die nicht in der Währung des Wohnsitzlandes des Kunden gehandelt werden, besteht für den Kunden das Risiko einer Änderung des Wechselkurses, die den Wert und den Preis der Finanzinstrumente verringern und deren Wertentwicklung beeinträchtigen kann.

- Der Kunde muss sich bewusst sein, dass er das Risiko eingeht, alle seine angelegten Mittel zu verlieren, und darf Finanzinstrumente trotz des oben genannten Risikos nur kaufen, wenn er dazu bereit ist. Darüber hinaus sind alle anfallenden Kosten und Provisionen vom Kunden zu tragen

Der Kunde erkennt an und akzeptiert, dass es möglicherweise andere Risiken gibt, die hier nicht enthalten sind, und dass er alle Informationen unter dem Titel "[RISIKO-OFFENLEGUNGSERKLÄRUNG](#)" gelesen und akzeptiert hat, da diese Informationen auf die Website des Unternehmens hochgeladen werden und allen Kunden zur Verfügung stehen.

33. VERTRAULICHE INFORMATIONEN

Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, dem Kunden Informationen offenzulegen oder diese zu berücksichtigen, wenn es eine Entscheidung trifft oder wenn es im Namen des Kunden handelt, sofern in dieser Vereinbarung nichts anderes vereinbart und festgelegt ist und wo dies der Fall ist den geltenden Gesetzen und Verordnungen und Richtlinien auferlegt.

Das Unternehmen hat das Recht, ohne vorherige Benachrichtigung des Kunden die Einzelheiten der Transaktionen des Kunden oder andere Informationen offenzulegen, die es für erforderlich hält, um die Anforderungen einer Person zu erfüllen, die gesetzlich dazu berechtigt ist, eine solche Offenlegung zu verlangen.

Wie in Abschnitt 22 der Vereinbarung erwähnt, behandelt das Unternehmen alle personenbezogenen Daten des Kunden gemäß den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten.

34. BERICHTERSTATTUNG VON TRANSAKTIONEN UND KONZERNRECHNUNGEN

Geschäftsbestätigungen

Nach der Ausführung eines Auftrags sendet Ihnen das Unternehmen eine elektronische Bestätigung in Bezug auf diese spezifische Transaktion und / oder diesen Vertrag, sobald dies nach vernünftigem Ermessen möglich ist und auf jeden Fall innerhalb der von den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften geforderten Zeit. Andernfalls wird die Gültigkeit der Transaktion nicht beeinflusst. Geschäftsbestätigungen sind in der Regel unmittelbar nach Ausführung der Transaktion verfügbar. Solche Handelsbestätigungen und Kontoauszüge werden elektronisch an die E-Mail-Adresse gesendet, die Sie bei der Kontoeröffnung angegeben haben, und gelten als von Ihnen erhalten, sobald sie an die entsprechende E-Mail-Adresse gesendet wurden. Geschäftsbestätigungen und Kontoauszüge gelten als endgültig und für Sie verbindlich, wenn Sie nicht sofort nach Eingang des Widerspruchs widersprechen, der schriftlich (per E-Mail usw.) bestätigt wurde, und zwar spätestens am Ende desselben oder nächsten Geschäftstages (ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertage, an denen die Banken in Zypern geschlossen sind (ein „Geschäftstag“)). Wenn Sie glauben, eine Transaktion oder einen Vertrag abgeschlossen zu haben, die bzw. der eine Geschäftsbestätigung oder einen Kontoauszug oder eine sonstige Buchung auf Ihrem Konto hätte erstellen müssen, diese Bestätigung jedoch nicht erhalten haben, sollten Sie uns dies unverzüglich mitteilen. In Ermangelung einer solchen Mitteilung kann nach unserem Ermessen davon ausgegangen werden, dass die Transaktion und / oder der Vertrag nie stattgefunden haben.

Tätigkeitsberichte des Kontos

Das Unternehmen wird Ihnen ferner Einzelheiten zu Ihrer Kontoaktivität in Form von täglichen und monatlichen Berichten sowie einen Bericht über jede ausgeführte Transaktion und / oder jeden ausgeführten Vertrag zur Verfügung stellen. Die Kontoinformationen werden in der Regel regelmäßig während der Geschäftszeiten des Unternehmens aktualisiert und stehen in jedem Fall spätestens vierundzwanzig (24) Stunden nach Durchführung einer Aktivität auf Ihrem Konto zur Verfügung. Zu den Kontoinformationen gehören unter anderem Abrechnungs- / Geschäftsbestätigungen, Kauf- und Verkaufskurse sowie Gewinn- und Verlustrechnungen. Das Unternehmen kann nach eigenem Ermessen jederzeit Kontoinformationen zurückziehen oder ändern.

Durch das Akzeptieren dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie keine Kontodaten in gedruckter Form vom Unternehmen erhalten, außer auf ausdrückliche Anfrage. Sie sollten alle Kontoinformationen überprüfen, die Sie vom Unternehmen erhalten haben. Die bereitgestellten Kontoinformationen sind ein schlüssiger Beweis für Ihre Transaktionen und / oder Verträge, offenen Positionen und andere relevante Informationen und sind für Sie schlüssig und verbindlich, wenn Sie nicht sofort schriftlich widersprechen, z. per E-Mail usw. nach Erhalt (spätestens bis zum Ende des nächsten Geschäftstages (außer Samstag, Sonntag und Feiertag, wenn die Banken in Zypern geschäftlich geschlossen sind) (ein Geschäftstag)).

EMIR

Gemäß der Europäischen Marktinfrastrukturverordnung (EMIR) werden Sie als „NFC“ (nichtfinanzieller Kontrahent, für den keine EMIR-Clearingpflicht besteht) eingestuft.

<https://www.esma.europa.eu/regulation/post-trading/non-financial-counterparties-nfcs>

Gemäß den Anforderungen von EMIR sind wir verpflichtet, Transaktionen an ein Transaktionsregister und anschließend an die ESMA zu melden. In dieser Hinsicht ermächtigen Sie uns unwiderruflich, alle Ihre meldepflichtigen Transaktionen den oben genannten Parteien zu melden. Sie sollten uns auch alle zusätzlichen Informationen und / oder unterstützenden Unterlagen zur Verfügung stellen, die von Zeit zu Zeit angefordert werden und die gemäß EMIR oder anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich sind, damit wir unseren Berichtspflichten nachkommen können. Im Falle der Verweigerung oder des Versäumnisses, uns die erforderlichen Informationen und / oder Unterlagen zur Verfügung zu stellen, haben wir das uneingeschränkte Recht, Ihnen den Handel mit uns zu verweigern und Ihr Konto zu sperren oder diesen Vertrag gemäß den Bestimmungen von Abschnitt 29 dieses Vertrages zu kündigen Zustimmung.

Transaktionsberichte

In Übereinstimmung mit der Verordnung über Märkte für Finanzinstrumente (MiFIR), der Verordnung (EU) Nr. 600/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 haben wir sind verpflichtet, Geschäfte mit Finanzinstrumenten zu melden, die zum Handel an einem Handelsplatz („ToTV“) zugelassen sind oder für die ein Antrag auf Zulassung zum Handel gestellt wurde, Finanzinstrumente, deren Basiswert ein Finanzinstrument ToTV ist; und Finanzinstrumente, bei denen der Basiswert ein Index oder ein Korb aus Finanzinstrumenten ToTV ist.

In dieser Hinsicht ermächtigen Sie uns unwiderruflich, alle Ihre meldepflichtigen Transaktionen an CySEC zu melden. Zur Vereinfachung der Transaktionsberichterstattung sollten Sie uns unter anderem die folgenden unterstützenden Unterlagen in einem von uns akzeptierten Format zur Verfügung stellen:

- **Natürliche Person:** Je nach Land, in dem Sie Ihren Wohnsitz haben, sollten Sie uns die nach Anhang II der Delegierten Verordnung (EU) 2017/590 erforderlichen Belege über die nationalen Kunden Identifikatoren für natürliche Personen zur Verwendung in Transaktionsberichten vorlegen. einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Pass- oder Personalausweisnummer oder die Verkettungsnummer (CONCAT).
- **Rechtsträger / Person:** Sie sollten uns den Legal Entity Identifier („LEI“), den 20-stelligen alphanumerischen Code, zur Verfügung stellen, der eine eindeutige und eindeutige Identifizierung von an Finanztransaktionen beteiligten Rechtsträgern ermöglicht. Es wird betont, dass wir keinen Service anbieten können, der die Verpflichtung für uns auslöst, einen Transaktionsbericht für eine in Ihrem Namen abgeschlossene Transaktion vorzulegen, bevor Sie den LEI von Ihrer Seite erhalten. Wenn Sie Ihren LEI nicht jährlich verlängern, wird dieser Vertrag gemäß den Bestimmungen von Abschnitt 29 gekündigt.

Sie sollten uns auch von Zeit zu Zeit zusätzliche Informationen und / oder Unterlagen zur Verfügung stellen, die gemäß MiFIR oder anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlich sind, um unserer Berichtspflicht nachzukommen.

Im Falle der Verweigerung oder des Versäumnisses, uns die erforderlichen Informationen und / oder Unterlagen zur Verfügung zu stellen, haben wir das uneingeschränkte Recht, Ihnen den Handel mit uns zu verweigern und Ihr Konto zu sperren oder diesen Vertrag gemäß den Bestimmungen von Abschnitt 29 zu kündigen Zustimmung.

35. HINWEISE

Sofern in den Richtlinien und / oder auf der Website des Unternehmens für eine bestimmte Angelegenheit nicht ausdrücklich etwas anderes angegeben ist, gelten alle Mitteilungen, Anweisungen, Genehmigungen, Anfragen oder sonstigen Mitteilungen, die der Kunde dem Unternehmen im Rahmen der Vereinbarung zukommen lässt schriftlich und an die E-Mail-Adresse des Unternehmens zu senden.

Das Unternehmen behält sich das Recht vor, eine andere Art der Kommunikation mit dem Kunden festzulegen, sofern dieser im Voraus darüber informiert wird.

Der Vertrag ist für den Kunden persönlich, der nicht berechtigt ist, seine Rechte und / oder Pflichten aus diesem Vertrag abzutreten oder zu übertragen.

36. AUFZEICHNUNG UND VERTRAULICHE INFORMATIONEN

Gemäß den Bestimmungen der MiFID II führt das Unternehmen Aufzeichnungen über alle von ihm durchgeführten Dienstleistungen, Aktivitäten und Transaktionen.

Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen gemäß Artikel 16 Absatz 7 der MiFID II Aufzeichnungen über interne Telefongespräche und elektronische Kommunikation führt, die zu Transaktionen führen oder sich auf die Dienstleistungen beziehen, die das Unternehmen dem Kunden anbietet.

Darüber hinaus führt das Unternehmen Aufzeichnungen über Bestellungen, die von Kunden über andere Mittel als das Telefon aufgegeben wurden, sofern diese Kommunikation auf einem dauerhaften Medium erfolgt (z. B. E-Mails, Chats, CRM des Unternehmens usw.). Im Falle relevanter persönlicher Gespräche mit dem Kunden kann der Inhalt eines solchen Gesprächs durch Schreiben von Notizen oder Protokollen aufgezeichnet werden.

Alle Aufzeichnungen, die vom Unternehmen aufbewahrt werden, sind das alleinige Eigentum des Unternehmens und werden vom Kunden als Nachweis für die erteilten Bestellungen oder Anweisungen akzeptiert.

Der Kunde hat das Recht, auf Anfrage Aufzeichnungen über telefonische und elektronische Kommunikation zu erhalten, die sich auf die von der Gesellschaft angebotenen Dienstleistungen beziehen.

Die Missionsaufzeichnungen, die von der Gesellschaft gemäß diesem Absatz geführt werden, sind fünf (5) Jahre und auf Verlangen der zuständigen Behörde bis zu sieben Jahre aufzubewahren.

Alle Aufzeichnungen sind und bleiben unser alleiniges Eigentum und werden von Ihnen als schlüssiger Beweis akzeptiert, wenn Sie uns Ihre Zustimmung zu einer solchen Aufzeichnung gegeben haben. Sie erklären sich damit einverstanden, dass wir Kopien von Abschriften solcher Aufzeichnungen an jedes Gericht, jede Aufsichtsbehörde oder Regierungsbehörde liefern können, auch bei Streitigkeiten, die zwischen Ihnen und uns entstehen können. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung in Bezug auf die Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Kommunikation zu widerrufen, indem Sie uns dies schriftlich mitteilen. Da letzteres jedoch eine gesetzliche Anforderung ist und Sie Ihre Einwilligung widerrufen, können wir Ihnen unsere Dienste möglicherweise nicht anbieten.

37. BESCHWERDEN UND ANFRAGEVERFAHREN

Das Unternehmen ist verpflichtet, interne Verfahren für den fairen und zeitnahen Umgang mit Beschwerden und Anfragen einzurichten. Wir halten uns an das auf unserer Website veröffentlichte [Beschwerdeverfahren](#), das integraler Bestandteil dieser Vereinbarung ist.

Anfragen sind Anfragen des Kunden nach Unterstützung bei Fragen allgemeiner Art, die mündlich oder schriftlich über ein Kommunikationsmedium (Telefon, E-Mail, Chat usw.) an den Account Manager, den Kundensupport / die Backoffice-Abteilung oder eine andere Abteilung der Bank gerichtet werden Begleitung im Rahmen einer Geschäftskommunikation.

Anfragen werden direkt von der zuständigen Abteilung bearbeitet und beantwortet und in der Datenbank des Unternehmens gespeichert.

Eine formelle Beschwerde ist eine schwerwiegende Beschwerde, die über das auf der Website des Unternehmens verfügbare Beschwerdeformular eingereicht wird. In dieser Hinsicht werden formelle Beschwerden als solche behandelt und in der Datenbank des Unternehmens gespeichert. Das Unternehmen erhält formelle Beschwerden über das elektronische Formular auf der Website [hier](#).

Beschwerden, die über das Beschwerdeformular des Unternehmens eingehen, werden innerhalb von 5 Werktagen per E-Mail bestätigt. Der Kunde erhält eine E-Mail mit der eindeutigen Referenznummer der Beschwerde des Kunden.

Die eindeutige Referenznummer sollte bei allen zukünftigen Kontakten des Kunden mit dem Unternehmen, dem Financial Ombudsmann und / oder CySEC in Bezug auf die spezifische Beschwerde verwendet werden.

Weitere Einzelheiten zur Bearbeitung von Beschwerden und / oder Anfragen sowie andere relevante Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens unter der Richtlinie zur Bearbeitung von Beschwerden.

38. INTERESSENSKONFLIKTE

Bitte beachten Sie auch, dass die Richtlinie zu Interessenkonflikten auf der Website des Unternehmens verfügbar ist, die ein dauerhaftes Medium darstellt.

39. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

Der Kunde erkennt an, dass ihm von oder im Namen des Unternehmens keine Zusicherungen gemacht wurden, die ihn in irgendeiner Weise zum Abschluss des Vertrags veranlasst oder überredet hätten.

Im Falle von gemeinsamen Handelskonten für zwei oder mehr Personen, die gemeinsam als Kunden des Unternehmens betrachtet werden, gelten die Verpflichtungen des Kunden aus dem Vertrag als gesamtschuldnerisch, und Bezugnahmen auf den Kunden in dem Vertrag werden gegebenenfalls als Bezugnahmen ausgelegt an alle gemeinsamen Kontoinhaber. Jede Verwarnung oder sonstige Mitteilung an eine der Personen, die den Kunden bilden, gilt als an alle Personen gerichtet, die den Kunden bilden.

Sollte eine Bestimmung der Vereinbarung zu irgendeinem Zeitpunkt ungültig oder in irgendeiner Hinsicht nicht durchsetzbar sein, wird die Rechtmäßigkeit, Gültigkeit oder Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen der Vereinbarung nicht berührt. Alle Transaktionen im Auftrag des Kunden unterliegen den Gesetzen und Gepflogenheiten, die die Gründung und den Betrieb von zypriischen Wertpapierfirmen regeln, sowie allen anderen Behörden, die den Betrieb der Wertpapierfirmen regeln, in der jeweils gültigen oder geänderten Fassung. Der Kunde ergreift alle erforderlichen Maßnahmen (einschließlich der Ausführung und / oder Bereitstellung aller erforderlichen Dokumente), damit das Unternehmen seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag ordnungsgemäß nachkommen kann.

40. ANWENDBARES RECHT, GERICHTSSTAND

Diese Vereinbarung und alle Geschäftsbeziehungen zwischen dem Kunden und der Gesellschaft unterliegen den Gesetzen Zyperns. Das für die Beilegung von Streitigkeiten zwischen ihnen zuständige Gericht ist das Bezirksgericht des Bezirks, in dem sich der Hauptsitz der Gesellschaft befindet.

41. PILLAR III ANGABEN

Pillar III Angaben sind auf der Website des Unternehmens verfügbar.

42. NEGATIVER AUSGLEICHSSCHUTZ

CFDs sind Hebelprodukte und daher mit einem hohen Risiko verbunden. Dies kann zum Verlust des gesamten investierten Kapitals des Kunden führen. Zum Nutzen der Kunden der Gesellschaft hat die Gesellschaft auf Kontoebene ein „Negativsaldo“-Sicherungsprogramm eingeführt, bei dem der Kunde nicht mehr als sein investiertes Kapital verlieren kann. Nichtsdestotrotz wird vom Kunden erwartet, dass er offene Positionen im Konto aktiv überwacht und verwaltet und sich bezüglich Optionen an das Unternehmen wendet, wenn sich das Konto einem Margin Call nähert. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, die Schutzrichtlinie „Negativsaldo“ nicht zu missbrauchen, und erkennt an, dass sich das Unternehmen das Recht vorbehält, nach eigenem Ermessen den Zugang des Kunden zum Handelskonto sofort zu sperren und etwaige vom Kunden verursachte Verluste im Falle von zu ersetzen Missbrauch. Das Unternehmen kann Folgendes, ob beabsichtigt oder unbeabsichtigt, als Versuch ansehen, die Richtlinie zu missbrauchen, indem es (i) eine Barabhebung vom Konto anfordert, wodurch die Margin auf 50% oder weniger sinkt, (ii) Absicherung des Risikos durch Verwendung mehrerer Handelskonten, sei es im Namen des Kunden oder in Verbindung mit einem anderen Kunden, (iii) Verwendung von Arbitrage, um Lücken oder Verzögerungen im Datenfeed absichtlich so auszunutzen, dass ein außergewöhnlich großes Risiko entsteht Belichtung für die Unternehmen und / oder (iv) keine angemessenen und verantwortungsvollen Maßnahmen zur Verwaltung offener Positionen ergreifen, um das Verlustrisiko zu verringern.

43. ERKLÄRUNG DES KUNDEN

Der Kunde erklärt und bestätigt hiermit, dass: ich. Er hat die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Vereinbarung, mit denen er uneingeschränkt einverstanden ist und die er zusammen mit allen Richtlinien, Verfahren und Offenlegungen akzeptiert, vollständig gelesen und verstanden.

ii. Er ist über 18 Jahre alt und rechtsfähig, vertragliche Vereinbarungen zu treffen.

iii. Er erklärt sich damit einverstanden, separat schriftlich benachrichtigt zu werden, wenn das Unternehmen Provisionen / Gebühren an Personen außerhalb des Unternehmens zahlt, die den Kunden vorgestellt haben.

iv. Er akzeptiert, dass in allen Aufträgen, die er bei der Gesellschaft aufgibt, die Gesellschaft als Vertreter und nicht als Auftraggeber im Namen des Kunden auftritt. Die Bestellungen der Kunden werden über einen oder mehrere Broker von Drittanbietern ausgeführt. Die Ausführungsorte der Gesellschaft sind OTC-Märkte (Over-the-Counter-Märkte).

v. Er hat sich für den Handel mit von der Gesellschaft angebotenen CFDs entschieden, da er weiß, dass dies riskante Finanzprodukte sind und er möglicherweise das gesamte investierte Kapital verliert. vi. Er hat den Investitionsbetrag unter Berücksichtigung seiner finanziellen Verhältnisse gewählt und investiert keine Gelder, die er sich nicht leisten kann, zu verlieren.